

## **EINLADUNG**

---

Wir laden alle Stimmberechtigten zur

## **GEMEINDEVERSAMMLUNG**

---

der Politischen Gemeinde Embrach auf

**Montag, 18. Juni 2018, 20.00 Uhr**

---

in das Gemeindehaus ein.

---

Für die Parkierung von Personenwagen stehen die Parkplätze beim Gemeindehaus, an der Winklerstrasse sowie der Primarschulhausplatz gegenüber dem Gemeindehaus zur Verfügung.

---

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 9 | 8424 Embrach | 044 866 36 36 | [gemeindeverwaltung@embrach.ch](mailto:gemeindeverwaltung@embrach.ch) | [www.embrach.ch](http://www.embrach.ch)

**TRAKTANDEN**

- 1** **Jahresrechnung 2017**  
Abnahme der Jahresrechnung
- 2** **Totalrevision Abfallverordnung (AV)**  
Festsetzung
- 3** **Umsetzung Entwicklungs- und Nutzungskonzept**  
Ermächtigung zum Verkauf
- 4** **Erneuerung des Wahlbüros**  
Wahl von 16 Mitgliedern für die Amtsdauer 2018 – 2022
- 5** **Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes**

\*\*\*\*\*

**6** **Berichterstattung aus den Ressorts**

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern über aktuelle und bevorstehende Schwerpunktthemen berichten. Eine generelle Beratung über diese Informationen findet indessen nicht statt. Die Behörde ist aber gerne bereit, klärende Fragen aus der Versammlung zu beantworten.

GR:

Thema:

Gemeindepräsident

Gemeinde- und Verwaltungsorganisation  
– Neuerungen per 1.7.2018

**7** **Verabschiedung Behördenmitglieder**

Im Anschluss an die Berichterstattung aus den Ressorts findet die offizielle Verabschiedung aller Behördenmitglieder und Funktionäre statt, welche während oder auf Ende der Amtsdauer 2014/2018 ihren Rücktritt eingereicht haben bzw. ab der Amtsdauer 2018/2022 nicht mehr im Amt sind.

---

**ANFRAGERECHT**

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

(Siehe § 17 des Gemeindegesetzes)

1

# Jahresrechnung 2017



## Rechnung 2017

Politische Gemeinde Embrach



Quelle: Jörg Vieli

Die Präsentation der Rechnungsvorlage ist auf [www.embrach.ch/Politik/Gemeindeversammlung](http://www.embrach.ch/Politik/Gemeindeversammlung) zum Download bereitgestellt.

**Einleitung**

Rechnung 2017

**Kommentar des Gemeinderates****Ausserordentlich erfreulicher Abschluss**

Nicht erwartete höhere Steuereinnahmen im Umfang von über 1.6 Mio. sind der Hauptgrund für den Überschuss in der Jahresrechnung von 2.9 Mio. Budgetiert war ein Defizit von 0.2 Mio. Budgetdisziplin und erhebliche Sparanstrengungen an allen Fronten unterstützten den sehr erfreulichen Abschluss.

Die in diesem Ausmass kaum vorhersehbare aber sehr positive Entwicklung hat folgende Gründe:

- Die höheren Steuereinnahmen betreffen die Vorjahre, die Steuerauscheidungen, die Quellensteuern und die Grundstückgewinnsteuern, und alle haben positiv überrascht.
- Die vorteilhafte Entwicklung der Pensionskasse BVK führte dazu, dass einmalig mehr Rückstellungen aufgelöst werden konnten, und zudem wurden weniger Sanierungsbeiträge fällig, insgesamt 475'.
- Die Kosten für die Pflegefinanzierung blieben deutlich unter den Erwartungen (-204').
- Gegen den allgemeinen Trend fielen geringere Kosten an für die Zusatzleistungen zu AHV/IV und blieben sogar unter den Vorjahreswerten (-300' zum Budget).
- Die Kosten für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (+404 gegenüber zu optimistischen Budget) konnten gegenüber dem Vorjahr kräftig gesenkt werden (-305').
- In der Primarschule fielen deutlich tiefere Kosten für die Sonderpädagogik an. Dies ist auf eine kleinere Anzahl Schüler zurückzuführen, die entsprechende Unterstützung beanspruchten.

Der vorteilhafte Abschluss stärkt unsere Eigenkapitalbasis und unsere Liquidität. Mit Sparanstrengungen, Kostendisziplin und Konzentration auf notwendige Infrastrukturinvestitionen streben wir auch im laufenden Jahr eine Stabilisierung unserer Finanzlage an. Die starke Ertragslage des Kantons wird uns dabei unterstützen.

**Die Rechnung im Überblick (alle Zahlen in 1000')**

|  |   | Betrag | Summe        |
|--|---|--------|--------------|
| <b>Budget 2017 (Aufwandüberschuss)</b> |   |        | <b>-185</b>  |
| <b>Allgemein</b>                       | Auflösung BVK-Rückstellungen                  | 475    |              |
|  | Diverse kleinere Posten                       | 197    | 672          |
| <b>Präsidiales + Finanzen</b>          | Höhere Steuereinnahmen                        | 1'668  |              |
|  | Buchgewinn Dorfstrasse 11                     | 134    |              |
|  | Tiefere Abschreibungen                        | 150    | 1'952        |
| <b>Gesellschaft</b>                    | Weniger Pflegefinanzierung (Heime und Spitex) | 204    | 204          |
| <b>Soziales</b>                        | Wirtschaftliche Hilfe höher als budgetiert    | -404   |              |
|  | Tiefere Zusatzleistungen zur AHV/IV           | 300    | -104         |
| <b>Primarschule</b>                    | Weniger Ausgaben in der Sonderpädagogik       | 394    | 394          |
| <b>Ergebnis 2017</b>                   |   |        | <b>2'933</b> |

# Übersicht nach Ressorts

Rechnung 2017



## Laufende Rechnung

| Nr. | Ressort                       | in 1'000 Fr. | R 2015  | R 2016  | B 2017  | R 2017  | Abw.   |
|-----|-------------------------------|--------------|---------|---------|---------|---------|--------|
| 11  | Präsidiales und Finanzen      |              | -27'555 | -24'312 | -27'350 | -29'596 | -2'247 |
| 12  | Soziales                      |              | 8'704   | 9'210   | 8'645   | 8'664   | 19     |
| 13  | Gesellschaft                  |              | 2'975   | 3'273   | 3'558   | 3'351   | -207   |
| 14  | Bau und Planung               |              | 328     | 290     | 728     | 660     | -68    |
| 15  | Tiefbau, Forst und Sicherheit |              | 1'286   | 1'380   | 1'746   | 1'558   | -188   |
| 16  | Liegenschaften                |              | 1'675   | 1'674   | 1'521   | 1'527   | 6      |
| 17  | Bildung und Jugend            |              | 11'557  | 11'300  | 11'337  | 10'903  | -434   |
| 18  | Ergebnis                      |              | -1'030  | 2'816   | 185     | -2'933  | -3'118 |

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

## Ergebnis

(- = Aufwandüberschuss / + = Ertragsüberschuss)



Mittelwert der Ergebnisse der Rechnungen 2009-2017:

213

## Finanzentwicklung über 10 Jahre (in 1'000 Fr.)



## Übersicht nach Ressorts IR

Rechnung 2017

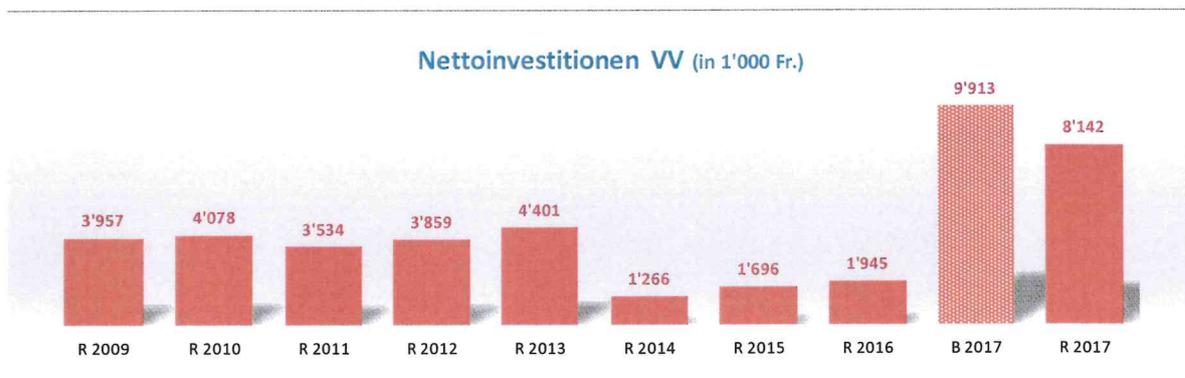


### Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)

| Nr. | Ressort                                 | in 1'000 Fr. | R 2015 | R 2016 | B 2017 | R 2017 | Abw.   |
|-----|---|--------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 11  | Präsidiales und Finanzen                |              |        |        |        | 50     | 50     |
| 15  | Tiefbau, Forst und Sicherheit           |              | 928    | 796    | 1'854  | 862    | -992   |
| 16  | Liegenschaften                          |              | 768    | 1'150  | 7'675  | 7'174  | -501   |
| 17  | Bildung und Jugend                      |              |        |        | 384    | 56     | -328   |
| 18  | Total Investitionen Verwaltungsvermögen |              | 1'696  | 1'945  | 9'913  | 8'142  | -1'771 |

### Investitionsrechnung (Finanzvermögen)

|  | in 1'000 Fr. | R 2015 | R 2016 | B 2017 | R 2017 | Abw. |
|--|--------------|--------|--------|--------|--------|------|
| Saldo (+ = Zuwachs / - = Verminderung Sachwertanlagen) |              | 4      |        |        | -456   |      |



#### Kommentar zur Investitionsrechnung

##### 11 Präsidiales und Finanzen

Abbildung der VRSG-Aktienüberführung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (50').

##### 15 Tiefbau, Forst und Sicherheit

Diverse Arbeiten bei der Sanierung der Wildbachstrasse sowie der Kratzstrasse fallen erst 2018 an.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurden ebenfalls geplante Arbeiten ins 2018 verschoben. Zudem konnten aufgrund der hohen Bautätigkeit höhere Kanalisationsanschlussgebühren in Rechnung gestellt werden.

##### 16 Liegenschaften

Verschiebungen bei den Zahlungsströmen beim Grossprojekt Schulhaus Ebnet führen zu Differenzen mit dem Budget.

##### 17 Bildung und Jugend

In der HPS Winkel fielen nicht budgetierte Investitionsbeiträge an (56'). Das budgetierte Informatik-Konzept folgt erst 2018.

##### Investitionen Finanzvermögen

Der Verkauf der Liegenschaft Dorfstrasse 11 führt zu einer Verminderung der Sachwertanlagen. Dabei wurde ein

## Laufende Rechnung nach Aufgaben

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



### 11 Ressort Präsidiales und Finanzen

| Nr.                                   | Abteilung     | Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)  | R 2015         | R 2016                         | B 2017         | R 2017         | Abw.          |
|---------------------------------------|---------------|-------------------------------------|----------------|--------------------------------|----------------|----------------|---------------|
| 110                                   | Präsidiales   | Abstimmungen, Wahlen, RPK           | 94             | 84                             | 69             | 60             | -10           |
|                                       |               | Gemeinderat                         | 346            | 355                            | 344            | 294            | -50           |
|                                       |               | Allgemeine Verwaltung               | 60             | 92                             | 327            | 185            | -141          |
|                                       |               | Verwaltung Ratsbüro/Personaldienste | 1'674          | 1'861                          | 511            | 614            | 104           |
|                                       |               | Friedensrichter                     | 10             | 9                              | 10             | 11             |               |
|                                       |               | <b>Total Präsidiales</b>            | <b>2'184</b>   | <b>2'400</b>                   | <b>1'261</b>   | <b>1'164</b>   | <b>-97</b>    |
| 111                                   | Finanzen      | Verwaltung Finanzen und Steuern     | -234           | -233                           | 494            | 451            | -43           |
|                                       |               | Informatik (ICT)                    | 145            | 211                            | 118            | 93             | -25           |
|                                       |               | Industrie, Gewerbe, ZKB             | -504           | -613                           | -628           | -668           | -40           |
|                                       |               | Gemeindesteuern                     | -21'438        | -20'234                        | -20'306        | -21'974        | -1'668        |
|                                       |               | Finanzausgleich                     | -10'431        | -7'764                         | -10'734        | -10'734        |               |
|                                       |               | Kapitaldienst                       | 299            | 251                            | 279            | 239            | -39           |
|                                       |               | Buchgewinne und -verluste           |                |                                | -329           | -463           | -134          |
|                                       |               | Abschreibungen                      | 1'317          | 1'341                          | 2'135          | 1'985          | -150          |
|                                       |               | <b>Total Finanzen</b>               | <b>-30'847</b> | <b>-27'042</b>                 | <b>-28'972</b> | <b>-31'071</b> | <b>-2'100</b> |
|                                       |               | 112                                 | Betreibungsamt | Gemeindeammann-/Betreibungsamt |                |                |               |
| Anteil Betreibungsamt                 | 2             |                                     |                | -21                            | 7              | -30            | -37           |
| <b>Total Betreibungsamt</b>           | <b>2</b>      |                                     |                | <b>-21</b>                     | <b>7</b>       | <b>-30</b>     | <b>-37</b>    |
| 113                                   | Kultur        | Kultur allgemein                    | 201            | 185                            | 49             | 50             | 1             |
|                                       |               | Gemeindebibliothek                  | 45             | 49                             | 164            | 151            | -12           |
|                                       |               | <b>Total Kultur</b>                 | <b>245</b>     | <b>234</b>                     | <b>213</b>     | <b>201</b>     | <b>-11</b>    |
| 114                                   | Vereine       | Vereine allgemein                   | 860            | 117                            | 140            | 140            |               |
|                                       |               | <b>Total Vereine</b>                | <b>860</b>     | <b>117</b>                     | <b>140</b>     | <b>140</b>     |               |
| 115                                   | Hilfsaktionen | Hilfsaktionen                       |                |                                | 1              |                | -1            |
|                                       |               | <b>Total Hilfsaktionen</b>          |                |                                | <b>1</b>       |                | <b>-1</b>     |
| <b>Total Präsidiales und Finanzen</b> |               |                                     | <b>-27'555</b> | <b>-24'312</b>                 | <b>-27'350</b> | <b>-29'596</b> | <b>-2'247</b> |

#### Kommentar des Ressortvorstehers, Erhard Büchi

##### 110 Präsidiales

In der allgemeinen Verwaltung wurde das Budget in diversen Posten nicht ausgeschöpft. Der Wechsel des Telefonanbieters führt beispielsweise zu tieferen Telefoniekosten.

In der Abteilung Ratsbüro/Personaldienste steigen die Personalkosten aufgrund einer notwendigen Stellenprozentenerhöhung, welche zum Budgetierungszeitpunkt noch nicht bekannt war.

##### 111 Finanzen

Folgende Steuerarten sind für die Mehreinnahmen verantwortlich:

*Steuern früherer Jahre (+562')*: Die definitiven Veranlagungen fielen höher aus als provisorisch berechnet.

*Quellensteuern (+217')*: Durch die Aufarbeitung von Pendenzen beim Kanton resultierten Mehreinnahmen.

*Aktive Steuerauscheidungen (+551')*: Schwankungen aufgrund Einschätzungsfortschritt bzw. -rhythmus des Kantons.

*Grundstückgewinnsteuern (+238')*: Die Marktlage und der vermehrte Handel von Mehrfamilienhäusern führen zu höheren Gewinnen.

Durch den Verkauf der Liegenschaft Dorfstrasse 11 resultierte ein Buchgewinn von 134'. Da die Investitionsrechnung mit rund 1.7 Mio. weniger Investitionen abschliesst, wirkt sich dies entsprechend auf die Abschreibungen aus.

##### 112 Betreibungsamt Embrachertal

Das Betreibungsamt Embrachertal schloss mit einem Ertragsüberschuss von 52' ab, welcher auf die Talgemeinden verteilt wird. Der Anteil von Embrach beträgt 30'.

## Laufende Rechnung nach Aufgaben

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



### 12 Ressort Soziales

| Nr.                   | Abteilung              | Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)  | R 2015       | R 2016       | B 2017       | R 2017       | Abw.        |
|-----------------------|------------------------|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| 120                   | Soziales               | Verwaltung Soziales                 | 772          | 875          | 777          | 741          | -35         |
|                       |                        | Invaldität                          | 95           | 101          | 99           | 92           | -7          |
|                       |                        | Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe   | 3'145        | 3'659        | 2'950        | 3'354        | 404         |
|                       |                        | Arbeitslosenhilfe                   | 140          | 169          | 294          | 201          | -93         |
|                       |                        | Asylbewerberbetreuung               | 1            | 3            | 4            | 1            | -3          |
|                       |                        | Soziale Wohlfahrt übriges           | 491          | 495          | 527          | 507          | -20         |
|                       |                        | Alimentenbevorschussung             | 235          | 179          | 235          | 245          | 10          |
|                       |                        | Jugendbetreuung                     | 1'198        | 1'210        | 903          | 857          | -46         |
|                       |                        | <b>Total Soziales</b>               | <b>6'078</b> | <b>6'691</b> | <b>5'789</b> | <b>5'998</b> | <b>209</b>  |
| 121                   | Berufsbeistandschaften | Berufsbeistandschaften Embrachertal |              |              |              |              |             |
|                       |                        | Anteil Berufsbeistandschaften       | 162          | 56           | 153          | 212          | 58          |
|                       |                        | <b>Total Berufsbeistandschaften</b> | <b>162</b>   | <b>56</b>    | <b>153</b>   | <b>212</b>   | <b>58</b>   |
| 122                   | Sozialversicherungen   | Verwaltung Sozialversicherungen     |              | 1            | 115          | 132          | 17          |
|                       |                        | Krankenversicherung (KVG)           | 11           | 12           | -37          | -10          | 27          |
|                       |                        | Zusatzleistungen zur AHV/IV         | 2'426        | 2'428        | 2'609        | 2'309        | -300        |
|                       |                        | Zusatzleistungen zur AHV/IV übriges | 26           | 23           | 16           | 24           | 7           |
|                       |                        | <b>Total Sozialversicherungen</b>   | <b>2'464</b> | <b>2'463</b> | <b>2'703</b> | <b>2'455</b> | <b>-248</b> |
| <b>Total Soziales</b> |                        |                                     | <b>8'704</b> | <b>9'210</b> | <b>8'645</b> | <b>8'664</b> | <b>19</b>   |

#### Kommentar der Ressortvorsteherin, Regula Bächli-Seiler

##### 120 Soziales

*Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe:* Im Vergleich zum Vorjahr ein gutes Ergebnis. Die Fallzahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren grundsätzlich stabil, leichte Erhöhung gegenüber 2016.

*Arbeitslosenhilfe:* Weniger Aufwand für externe Programme durch stärkere Einbindung der Klienten in internen Programmen.

##### 121 Berufsbeistandschaften

Die Berufsbeistandschaften Embrachertal (BBE) schlossen mit einem Aufwandüberschuss von 275' ab, welcher auf die Talgemeinden verteilt wird. Der Anteil von Embrach beträgt 169'. Unter der Rubrik "Anteil Berufsbeistandschaften" werden zudem Mandatsentschädigungen verbucht. Alle zwei Jahre fallen diese Mandatsentschädigungen an, was 2016 zu einem besseren Ergebnis geführt hat. Die Fallzahlen sind gegenüber 2015 gestiegen.

##### 122 Sozialversicherungen

Zum Budgetierungszeitpunkt (August – Oktober 2016) war die Grundannahme, dass es eine Mietzinsänderung für Ergänzungsleistungen per 2017 geben würde. Daher wurde das Budget wegen der erwarteten Mehrausgaben erhöht. Die Änderung wurde im November 2016 jedoch vertagt und mittlerweile nochmals vertagt und wird frühestens im 2019 kommen.

## Laufende Rechnung nach Aufgaben

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



### 13 Ressort Gesellschaft

| Nr.                       | Abteilung                           | Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)               | R 2015       | R 2016       | B 2017       | R 2017       | Abw.        |
|---------------------------|-------------------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| 130                       | Einwohnerdienste                    | Einwohnerdienste                                 | 264          | 277          | 308          | 263          | -45         |
|                           |                                     | Hundeverabgabung                                 | -48          | -42          | -30          | -39          | -10         |
|                           |                                     | <b>Total Einwohnerdienste</b>                    | <b>216</b>   | <b>235</b>   | <b>278</b>   | <b>224</b>   | <b>-54</b>  |
| 131                       | Alter und Pflege                    | Stationäre Krankenpflege                         | 1'711        | 1'875        | 2'003        | 1'670        | -333        |
|                           |                                     | Ambulante Krankenpflege                          | 421          | 391          | 406          | 535          | 129         |
|                           |                                     | Alterszentrum Embrachertal                       | -217         | -231         | -154         | -34          | 120         |
|                           |                                     | Altersarbeit                                     | 6            | 7            | 42           | 24           | -18         |
|                           |                                     | <b>Total Alter und Pflege</b>                    | <b>1'922</b> | <b>2'041</b> | <b>2'297</b> | <b>2'195</b> | <b>-101</b> |
| 132                       | Gesundheit                          | Gesundheitsprävention                            | 240          | 220          | 211          | 185          | -26         |
|                           |                                     | Lebensmittelkontrolle                            | 14           | 10           | 17           | 16           | -1          |
|                           |                                     | <b>Total Gesundheit</b>                          | <b>255</b>   | <b>230</b>   | <b>227</b>   | <b>200</b>   | <b>-27</b>  |
| 133                       | Friedhof und Bestattungen           | Friedhof und Bestattungen                        | 166          | 190          | 217          | 270          | 53          |
|                           |                                     | <b>Total Friedhof und Bestattungen</b>           | <b>166</b>   | <b>190</b>   | <b>217</b>   | <b>270</b>   | <b>53</b>   |
| 134                       | Hallen- und Freibad Talegg, Betrieb | Hallenbad Badi Talegg                            | 263          | 233          | 195          | 213          | 18          |
|                           |                                     | Freibad Badi Talegg                              | 174          | 181          | 208          | 145          | -63         |
|                           |                                     | Gastronomie Badi Talegg                          | 3            | -8           | -14          | 2            | 16          |
|                           |                                     | <b>Total Hallen- und Freibad Talegg, Betrieb</b> | <b>441</b>   | <b>406</b>   | <b>389</b>   | <b>360</b>   | <b>-29</b>  |
| 135                       | Embri-Märt                          | Marktkommission                                  | 46           | 124          | 17           | 18           | 1           |
|                           |                                     | <b>Total Embri-Märt</b>                          | <b>46</b>    | <b>124</b>   | <b>17</b>    | <b>18</b>    | <b>1</b>    |
| 136                       | Integration                         | Integration                                      | -70          | 47           | 133          | 83           | -50         |
|                           |                                     | <b>Total Integration</b>                         | <b>-70</b>   | <b>47</b>    | <b>133</b>   | <b>83</b>    | <b>-50</b>  |
| <b>Total Gesellschaft</b> |                                     |  | <b>2'975</b> | <b>3'273</b> | <b>3'558</b> | <b>3'351</b> | <b>-207</b> |

#### Kommentar des Ressortvorstehers, Peter Hunziker

##### 130 Einwohnerdienste

Auf die Anschaffung "eDossier VRSG" wurde verzichtet (44').

##### 131 Alter und Pflege

Es ist ein markanter Rückgang bei den stationären Pflgetagen im Vergleich zu den Vorjahren festzustellen. Im Gegenzug sind die Kosten bei der ambulanten Pflege gestiegen. Ob dies bereits als Trend von der stationären zur ambulanten Pflege bezeichnet werden kann, werden erst die nächsten Jahre zeigen.

##### 132 Gesundheit

Tiefere Kosten in der Konfiskatvernichtung führen zu einem besseren Ergebnis.

##### 133 Friedhof und Bestattungen

Die defekte Lüftungsanlage musste ersetzt werden. Ausserdem war ein Umbau an der Kälteanlage (ebenfalls defekt) nötig. Der grosse Zucker-Ahorn wurde aus Sicherheitsgründen gefällt. Die Todesfallkosten wurden zu tief budgetiert.

##### 134 Hallen- und Freibad Talegg, Betrieb

Die Benützunggebühren für die Wasservermietung im Hallenbad konnten auf 166' erhöht werden (Budget 144'). Aufgrund von vielen sonnigen Tagen konnten die Einnahmen beim Freibad gegenüber dem Budget um 35' gesteigert werden.

##### 136 Integration

Der Bau des Wildbachspielplatzes beginnt erst im 2018 (30'). Allgemein fielen tiefere Projektkosten an.

## Laufende Rechnung nach Aufgaben

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



### 14 Ressort Bau und Planung

| Nr.                          | Abteilung       | Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-) | R 2015     | R 2016     | B 2017     | R 2017     | Abw.       |
|------------------------------|-----------------|------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 140                          | Bau und Planung | Bauwesen                           | -86        | -81        | 35         | -23        | -58        |
|                              |                 | Planung                            | 202        | 93         | 166        | 152        | -14        |
|                              |                 | Feuerpolizei                       | -33        | -28        | 113        | 109        | -4         |
|                              |                 | Vermessung                         | 25         | 43         | 40         | 44         | 5          |
|                              |                 | Regionalverkehr, ZVV               | 396        | 437        | 550        | 548        | -2         |
|                              |                 | Energieversorgung, EKZ             | -177       | -173       | -175       | -170       | 5          |
|                              |                 | <b>Total Bau und Planung</b>       | <b>328</b> | <b>290</b> | <b>728</b> | <b>660</b> | <b>-68</b> |
| <b>Total Bau und Planung</b> |                 |                                    | <b>328</b> | <b>290</b> | <b>728</b> | <b>660</b> | <b>-68</b> |

#### Kommentar der Ressortvorsteherin, Rebekka Bernhardsgrütter

##### 140 Bau und Planung

Im Bauwesen liegt der Beratungsaufwand 11' unter Budget. Die Einnahmen für Baubewilligungsgebühren sind aufgrund der regen Bautätigkeit über dem Budget.

#### Neue leistungsfähige Schnitzelheizung in der Breiti



Im Auftrag der Gemeinde sanierte und erweiterte Energie 360° den Wärmeverbund Embrach. Das Herzstück des Wärmeverbunds ist die Heizzentrale mit zwei Holzkesseln, wo die Schnitzel aus dem Gemeindewald zur Wärmeenergie verbrannt werden. Rund 40 Liegenschaften werden damit zuverlässig mit Wärme versorgt und gleichzeitig ca. 1000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.

## Laufende Rechnung nach Aufgaben

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



### 15 Ressort Tiefbau, Forst und Sicherheit

| Nr.  | Abteilung                 | Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)     | R 2015       | R 2016       | B 2017       | R 2017       | Abw.        |
|--|---------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| 150  | Tiefbau                   | Tief- und Strassenbau                  |              |              | 141          | 120          | -21         |
|  |                           | Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen   | -205         | -158         | 104          | 74           | -31         |
|  |                           | Strassenbeleuchtung                    | -61          | 14           | 105          | 97           | -7          |
|  |                           | <b>Total Tiefbau</b>                   | <b>-267</b>  | <b>-144</b>  | <b>350</b>   | <b>291</b>   | <b>-59</b>  |
| 151  | Umwelt                    | Umweltschutz                           | 11           | 18           | 111          | 103          | -9          |
|  |                           | Landwirtschaft                         | 20           | 22           | 21           | 8            | -12         |
|  |                           | Jagd und Fischerei                     | -2           | -2           | -2           | -2           |             |
|  |                           | Naturschutz                            | 46           | 4            | 16           | 24           | 8           |
|  |                           | Abfallbeseitigung                      |              |              |              |              |             |
| <b>Total Umwelt</b>                        | <b>75</b>                 | <b>42</b>                              | <b>146</b>   | <b>133</b>   | <b>-13</b>   |              |             |
| 152  | Forst- und Werkbetrieb    | Verwaltung Werkbetrieb                 | 454          | 400          | 159          | 124          | -34         |
|  |                           | Betriebsunterhalt Gemeindestrassen     | 210          | 167          | 159          | 149          | -10         |
|  |                           | Verwaltung Forstbetrieb                | 16           | 109          | 301          | 278          | -23         |
|  |                           | Forstwirtschaft                        | 2            | 2            | -51          | -69          | -18         |
|  |                           | Holzernte                              | -8           | -13          | -83          | -96          | -14         |
|  |                           | Parkanlagen                            | 121          | 110          | 111          | 108          | -3          |
|  |                           | <b>Total Forst- und Werkbetrieb</b>    | <b>795</b>   | <b>775</b>   | <b>595</b>   | <b>493</b>   | <b>-102</b> |
| 153  | Gewässer                  | Öffentliche Brunnen                    | 25           | 17           | 56           | 42           | -14         |
|  |                           | Abwasserbeseitigung                    |              |              |              |              |             |
|  |                           | Gewässerunterhalt                      | 51           | 77           | 23           | 59           | 36          |
|  |                           | <b>Total Gewässer</b>                  | <b>76</b>    | <b>93</b>    | <b>79</b>    | <b>101</b>   | <b>22</b>   |
| 154  | Sicherheit                | Verwaltung Sicherheit                  | 8            | 10           | 26           | 25           | -2          |
|  |                           | Polizei                                | 188          | 195          | 204          | 171          | -33         |
|  |                           | Feuerwehr                              | 352          | 350          | 282          | 295          | 13          |
|  |                           | Zivilschutz                            | 59           | 51           | 71           | 59           | -13         |
|  |                           | <b>Total Sicherheit</b>                | <b>608</b>   | <b>606</b>   | <b>584</b>   | <b>549</b>   | <b>-34</b>  |
| 155  | Freizeit und Sportanlagen | Schiessanlage Warpel                   | -1           | 8            | -8           | -10          | -1          |
|  |                           | <b>Total Freizeit und Sportanlagen</b> | <b>-1</b>    | <b>8</b>     | <b>-8</b>    | <b>-10</b>   | <b>-1</b>   |
| <b>Total Tiefbau, Forst und Sicherheit</b> |                           |  | <b>1'286</b> | <b>1'380</b> | <b>1'746</b> | <b>1'558</b> | <b>-188</b> |

#### Kommentar des Ressortvorstehers, Heiner Vögeli

##### 150 Tiefbau

Die für 2017 geplanten Massnahmen aus Gesamtverkehrskonzept sind noch nicht umgesetzt (20'). Höhere Einnahmen konnten aus den Grabenflicken (10') erzielt werden.

##### 152 Forst- und Werkbetrieb

Die Senkung der Personalkosten sowie die Erhöhung der Arbeiten für Dritte führen zu einem besseren Ergebnis in diesem Bereich.

##### 153 Gewässer

Aufgrund der Fischschonzeit konnte der Kohlholzweiher nach der Rutschsanierung erst im 2017 ausgebaggert werden.

##### 154 Sicherheit

Bei den Nachtparkgebühren (Polizei) konnten Einnahmen in der Höhe von 120' erzielt werden (Budget 100').

## Laufende Rechnung nach Aufgaben

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



### 16 Liegenschaften

| Nr.                         | Abteilung                                   | Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)                                | R 2015       | R 2016       | B 2017       | R 2017       | Abw.       |
|-----------------------------|---|---|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|
| 160                         | <b>Verwaltungs-<br/>liegenschaften</b>      | Verwaltung Liegenschaften   | 971          | 856          | 890          | 827          | -62        |
|                             |   | Gemeindehaus  | 193          | 88           | 75           | 119          | 44         |
|                             |   | Altes Feuerwehrgebäude  | 5            | 4            | 8            | 4            | -4         |
|                             |   | Werkgebäude   | -11          | -3           | -14          |              | 14         |
|                             |   | Altes Gemeindehaus  | 5            |              | 1            | -1           | -2         |
|                             |   | Bahnhof Embrach (Unterstände)                                     | 1            | 37           | 3            | 3            |            |
|                             |   | Alterswohnungen   | -66          | -58          | -65          | -87          | -22        |
|                             |   | Bibliothek Embrach  | 3            | 2            | 84           | 76           | -8         |
|                             |   | Sporthalle Breiti   | 71           | 34           | 69           | 136          | 67         |
|                             |   | Waldhaus Warpel   | -16          | -21          | -12          | -18          | -6         |
|                             |   | Schiessanlage Warpel  | 16           | 28           | 10           | 8            | -2         |
|                             |   | Familiengärten  | -11          | -12          | -12          | -9           | 2          |
|                             |   | Zivilschutzanlage   |              | 28           |              |              |            |
|                             |   | Wohnhaus Taleggstrasse 30   | 35           | 32           | -4           | -1           | 3          |
|                             |   | Hallen- und Freibad Talegg, Liegenschaft<br>übrige Liegenschaften | 83           | 64           | 41           | -4           | -44        |
|                             | <b>Total Verwaltungsliegenschaften</b>      | <b>1'279</b>  | <b>1'079</b> | <b>1'074</b> | <b>1'053</b> | <b>-21</b>   |            |
| 162                         | <b>Liegenschaften im<br/>Finanzvermögen</b> | Dorfstrasse 7   | 9            | 5            | 2            | 2            | -1         |
|                             |   | Dorfstrasse 11  | -20          | -8           | 4            | 25           | 20         |
|                             |   | <b>Total Liegenschaften im FV</b>                                 | <b>-11</b>   | <b>-4</b>    | <b>7</b>     | <b>26</b>    | <b>20</b>  |
| 163                         | <b>Schulliegenschaften</b>                  | Schulhaus Dorf alt, Trakt M                                       | 48           | 38           | 76           | 58           | -18        |
|                             |   | Schulhaus Dorf neu, Trakt L                                       | 82           | 100          | 23           | 57           | 35         |
|                             |   | Schulhaus Ebnet   | 145          | 133          | 89           | 125          | 36         |
|                             |   | Kindergarten Dreispitz  | 4            | 6            | 15           | 7            | -8         |
|                             |   | Kindergarten Station  | 14           | 8            | 19           | 7            | -13        |
|                             |   | Kindergarten Dorf 1+2   | 8            | 140          | 23           | 21           | -2         |
|                             |   | Kindergarten Vorderbächli   | 9            | 18           | 16           | 13           | -3         |
|                             |   | Schulhaus Dorf neu, Trakt K                                       |              |              |              |              |            |
|                             |   | Kindergarten Dorf Pavillon  |              |              |              |              |            |
|                             |   | übrige Schulliegenschaften (Miete SH)                             | 156          | 203          | 198          | 196          | -1         |
|                             | <b>Total Schulliegenschaften</b>            | <b>466</b>  | <b>647</b>   | <b>458</b>   | <b>483</b>   | <b>25</b>    |            |
| 165                         | <b>Grundstücke</b>                          | Grundstücke Verwaltungsvermögen                                   |              |              |              |              |            |
|                             |   | Grundstücke Finanzvermögen  | -60          | -49          | -18          | -36          | -19        |
|                             |   | <b>Total Grundstücke</b>  | <b>-60</b>   | <b>-49</b>   | <b>-18</b>   | <b>-36</b>   | <b>-18</b> |
| <b>Total Liegenschaften</b> |   |   | <b>1'675</b> | <b>1'674</b> | <b>1'521</b> | <b>1'527</b> | <b>6</b>   |

#### Kommentar des Ressortvorstehers, Hans Dietrich

##### 162 Verwaltungsliegenschaften

Infolge Vakanzen und Ausfällen im Jahr 2017 ergaben sich tiefere Personalkosten. Höhere Kosten entstanden in der Sporthalle Breiti und dem Gemeindehaus infolge Anpassung Sekundärseite an den Wärmeverbund.

##### 162 Liegenschaften im Finanzvermögen

Das Abtrennen von Wärme und Strom beim Objekt Dorfstrasse 11 war im Budget nicht vorgesehen.

##### 163 Schulliegenschaften

Die Reinigung von Trakt L war nicht budgetiert (30'). Dazu fielen diverse unvorhergesehene Reparaturen an. Der Unterhaltsaufwand für das Schulhaus Ebnet wurde zu tief budgetiert.

##### 165 Grundstücke im Finanzvermögen

Die anteilmässige Standortentschädigung von der Deponie Häuli in Lufingen wurde nicht budgetiert.

## Laufende Rechnung nach Aufgaben

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



### 17 Bildung und Jugend

| Nr.                             | Abteilung | Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-) | R 2015               | R 2016        | B 2017        | R 2017        | Abw.          |
|---------------------------------|-----------|------------------------------------|----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 170                             | Bildung   | Kindergarten                       | 1'245                | 1'404         | 1'428         | 1'386         | -43           |
|                                 |           | Primarschule                       | 5'231                | 5'214         | 5'191         | 5'054         | -137          |
|                                 |           | Informatik (ICT)                   | 142                  | 136           | 97            | 193           | 96            |
|                                 |           | Tagesstrukturen                    | 46                   | 62            | 77            | 93            | 16            |
|                                 |           | Musikschule                        | 77                   | 88            | 99            | 144           | 45            |
|                                 |           | Volksschule sonstiges              | 399                  | 402           | 519           | 547           | 28            |
|                                 |           | Schulverwaltung und Leitung        | 843                  | 819           | 734           | 761           | 27            |
|                                 |           | Sonderpädagogik                    | 3'238                | 2'926         | 2'909         | 2'515         | -394          |
|                                 |           | Schulgesundheit                    | 52                   | 47            | 67            | 54            | -13           |
|                                 |           |                                    | <b>Total Bildung</b> | <b>11'274</b> | <b>11'098</b> | <b>11'121</b> | <b>10'745</b> |
| 172                             | Jugend    | Jugendarbeit                       | 230                  | 156           | 188           | 136           | -53           |
|                                 |           | Freizeit                           | 52                   | 46            | 28            | 22            | -6            |
|                                 |           | <b>Total Jugend</b>                | <b>282</b>           | <b>202</b>    | <b>216</b>    | <b>158</b>    | <b>-58</b>    |
| <b>Total Bildung und Jugend</b> |           |                                    | <b>11'557</b>        | <b>11'300</b> | <b>11'337</b> | <b>10'903</b> | <b>-434</b>   |

#### Kommentar des Ressortvorstehers, Philipp Baumgartner

##### Allgemein

Die Schülerzahlen steigen kontinuierlich. Seit dem Schuljahr 2015/16 beträgt der Anstieg über 6% auf rund 840 Schülerinnen und Schüler. Trotz den damit verbundenen Mehrausgaben ist es gelungen, die Bildungsausgaben insgesamt zu stabilisieren. Die unterdurchschnittliche Kostenentwicklung ist unter anderem auch das Resultat eines konsequenten Kostenmanagements im Bereich der Sonderschulung. Auf die unmittelbare Entwicklung der Anzahl Sonderschüler kann die Schule aber keinen direkten Einfluss nehmen.

##### Kindergarten

Die Lehrerbesoldungen sind dank vorteilhaften Anstellungsbedingungen etwas tiefer ausgefallen. Demgegenüber sind die Auslagen für Klassenassistenten deutlich gestiegen, konnten aber insgesamt unter dem budgetierten Wert gehalten werden. Die Auslagen für Lehrmittel haben im Hinblick auf den anstehenden Lehrplan 21 gegenüber dem Vorjahr etwas zugenommen.

##### Primarschule

Die Lehrerbesoldungen liegen minim über dem Budgetwert. Etwas höhere Krankheitsabsenzen haben zudem zu einem leichten Anstieg bei den Aushilfenentschädigungen geführt. Die Auslagen für Lehrmittel haben auch hier zugenommen, allerdings nicht ganz im Rahmen des geplanten Umfangs. Ohne Berücksichtigung der Auflösung der BVK Rückstellungen wäre die Gesamtrechnung rund 40' höher ausgefallen als budgetiert.

##### Informatik

Im Rahmen der generellen Aufrüstung der technischen Infrastruktur wurden WLAN-Internetzugänge in beiden Primarschulhäusern und sämtlichen Kindergärten realisiert. Diese waren wie die Umrüstung auf IP-Telefonie nicht budgetiert worden. Zusätzlich hat die Schulpflege entschieden, in der Schulverwaltung eine neue, zeitgemässe und breits etablierte Administrationssoftware zu beschaffen, was zu einer Zusatzausgabe von 38' geführt hat.

##### Tagesstrukturen

Der Mittagstisch wird in Zusammenarbeit mit einem privaten Anbieter sichergestellt. Die Teilnehmerzahlen sind leicht steigend und lösen zusätzliche Infrastrukturkosten aus. Art und Umfang der Strukturaufwendungen werden mit dem privaten Anbieter detailliert abgesprochen.

##### Musikschule

Die Abgrenzung zwischen Primar- und Sekundarschule sowie Jugendarbeit wurde zu optimistisch budgetiert.

Volksschule sonstiges

Es mussten wiederum mehr Kinder in die Therapiestunden und die Tagesbetreuungseinrichtungen (Mittagstisch und Horte) gefahren werden. Dies hat bei den Schulbusfahrerinnen mehr Einsatzstunden notwendig gemacht und die Personalkosten erhöht. Zusätzlich wurden mehr Kinder in der Aufgabenhilfe betreut.

Schulverwaltung und Leitung

Aufgrund von nicht vorhersehbaren Absenzen und einer Regorganisation der Organisationsstruktur (Wechsel Leitungsfunktion, Krankheit, Springereinsätze) entstanden im Bereich Schulverwaltung etwas höhere Personalkosten als geplant.

Sonderpädagogik

Die vertiefte Sensibilisierung für integrative, nachhaltige sonderpädagogische Massnahmen innerhalb der Schule, ein konsequentes Kostenmanagement, sowie eine günstige Entwicklung im Bereich der externen Sonderschulung haben im Vergleich zum letzten Jahr zu deutlich tieferen Ausgaben geführt. Und dies, obwohl niederschwellige Massnahmen insbesondere im Segment "Deutsch als Zweitsprache" (DAZ) Zusatzaufwendungen notwendig gemacht haben.

Auflösung BVK-Rückstellungen

Die Auflösung der BVK-Rückstellungen führen im Bereich Bildung insgesamt zu einer nicht vorhersehbaren Resultatverbesserung von 306'. Dieser Effekt ist in dieser Grössenordnung einmalig.

Jugendarbeit und Freizeit

Die Jugendarbeit benötigt gegenüber dem Vorjahr etwas weniger Mittel. Sie ist sehr aktiv und erzielt dadurch eine gute Resonanz bei den Jugendlichen. Im Bereich „Freizeit“ wird der Nettoaufwand für die Wintersportlager verbucht.

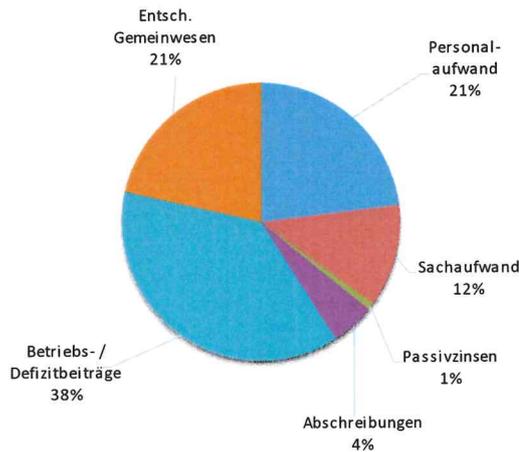
# Laufende Rechnung Artengliederung



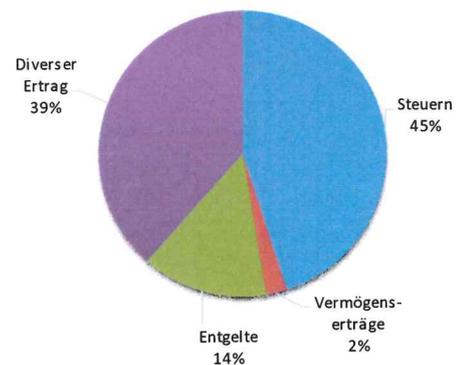
Rechnung 2017 in 1'000 Fr.

|  |                                     | R 2013        | R 2014        | R 2015        | R 2016        | B 2017        | R 2017        | Abw.         |
|--|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|
| <b>Aufwand</b>   | Personalaufwand                     | 9'429         | 10'113        | 10'268        | 10'577        | 9'942         | 10'550        | 609          |
|  | Sachaufwand                         | 6'220         | 5'510         | 5'499         | 5'448         | 5'502         | 5'476         | -26          |
|  | Passivzinsen                        | 453           | 463           | 432           | 424           | 377           | 342           | -35          |
|  | Abschreibungen                      | 1'790         | 2'190         | 1'762         | 1'746         | 2'670         | 2'323         | -347         |
|  | Entschädigungen an Gemeinwesen      | 9'695         | 10'014        | 10'120        | 9'695         | 9'834         | 9'800         | -35          |
|  | Betriebs- und Defizitbeiträge       | 18'924        | 17'237        | 18'448        | 17'942        | 18'220        | 17'138        | -1'082       |
|  | Durchlaufende Beiträge              |               |               |               | 1'794         |               |               |              |
|  | Einlagen in Spezialfinanzierungen   | 53            | 43            | 66            | 105           | 80            | 93            | 13           |
|  | Interne Verrechnungen               | 2'079         | 2'049         | 2'078         | 1'881         | 549           | 631           | 82           |
|  | <b>Total Aufwand</b>                | <b>48'644</b> | <b>47'617</b> | <b>48'673</b> | <b>49'612</b> | <b>47'174</b> | <b>46'354</b> | <b>-820</b>  |
| <b>Ertrag</b>  | Steuern                             | 19'079        | 23'336        | 21'289        | 20'080        | 20'178        | 21'726        | 1'548        |
|  | Regalien und Konzessionen           | 10            | 10            | 10            | 2             | 10            |               | -10          |
|  | Vermögenserträge                    | 521           | 976           | 790           | 739           | 1'001         | 1'152         | 151          |
|  | Entgelte                            | 6'707         | 6'893         | 6'909         | 6'760         | 6'412         | 6'794         | 382          |
|  | Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung  | 12'039        | 12'474        | 13'525        | 10'179        | 13'750        | 13'786        | 36           |
|  | Rückerstattungen von Gemeinwesen    | 944           | 960           | 1'078         | 990           | 904           | 1'035         | 131          |
|  | Beiträge mit Zweckbindung           | 4'345         | 3'502         | 3'590         | 3'940         | 3'552         | 3'687         | 134          |
|  | Durchlaufende Beiträge              |               |               |               | 1'794         |               |               |              |
|  | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | 177           | 173           | 435           | 431           | 634           | 477           | -157         |
|  | Interne Verrechnungen               | 2'079         | 2'049         | 2'078         | 1'881         | 549           | 631           | 82           |
|  | <b>Total Ertrag</b>                 | <b>45'901</b> | <b>50'371</b> | <b>49'704</b> | <b>46'796</b> | <b>46'990</b> | <b>49'288</b> | <b>2'298</b> |
| <b>Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss /- = Aufwandüberschuss)</b> |                                     | <b>-2'743</b> | <b>2'754</b>  | <b>1'030</b>  | <b>-2'816</b> | <b>-185</b>   | <b>2'933</b>  | <b>3'118</b> |

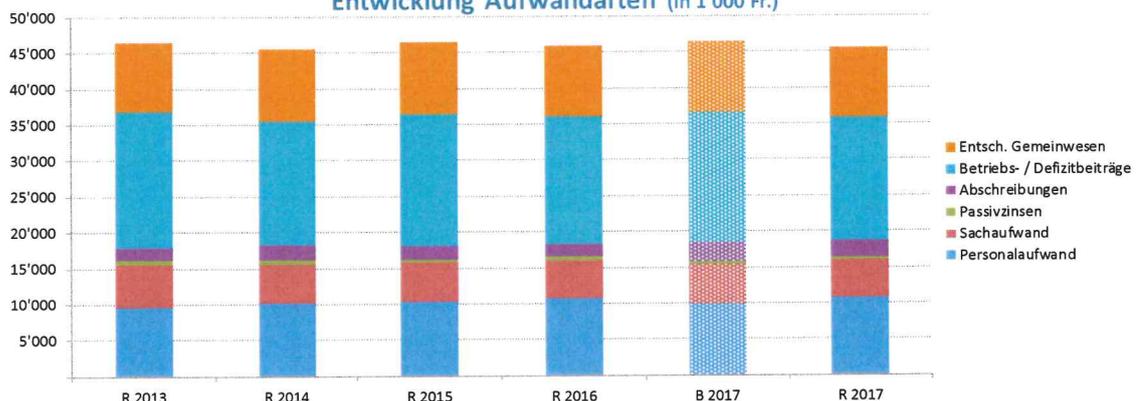
Zusammensetzung Aufwand



Zusammensetzung Ertrag



Entwicklung Aufwandarten (in 1'000 Fr.)



## Investitionsrechnung nach Aufgaben

Rechnung 2017 in 1'000 Fr.



| Nettoausgaben (+) / Nettoeinnahmen (-)                             |  | R 2015       | R 2016       | B 2017       | R 2017       | Abw.          |
|--|--|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| <b>Präsidiales und Finanzen</b>                                    | Darlehen und Beteiligungen VRSG            | 0            | 0            | 0            | 50           |               |
|  | <b>Total Präsidiales und Finanzen</b>      | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>50</b>    | <b>50</b>     |
| <b>Tiefbau, Forst und Sicherheit</b>                               | Gemeindestrassen Sanierung                 | 132          | 149          | 100          | 117          |               |
|  | Roggenfeldstrasse Sanierung                | -5           | 5            | 140          | 94           |               |
|  | Bergstrasse Sanierung                      | 140          |              |              |              |               |
|  | Illingerweg Sanierung                      | 93           |              |              |              |               |
|  | Alte Rheinstrasse/Hardstr. Sanierung       | 50           |              |              |              |               |
|  | Wasserfallweg Sanierung                    | 62           |              |              |              |               |
|  | Winklerstrasse Sanierung                   | 8            | 133          |              |              |               |
|  | Kellersackerstrasse Sanierung              | 40           | 60           |              |              |               |
|  | Wildbachstrasse Sanierung                  |              | 17           | 735          | 294          |               |
|  | Stationsstrasse Sanierung (Rhein/Bahn)     |              | 30           | 40           | 17           |               |
|  | Obermühleweg Sanierung                     | 33           |              |              |              |               |
|  | Steinhaldenstrasse Sanierung               |              |              |              |              |               |
|  | Kratzstrasse Sanierung                     |              |              | 40           | 8            |               |
|  | Ersatz Kabeldecksteine                     |              | 55           | 21           |              |               |
|  | Arbeiten Projekte WVGE                     |              |              |              |              |               |
|  | Strassenbeleuchtung Sanierung              | -24          |              |              |              |               |
|  | Roggenfeldstrasse Beleuchtung              |              |              | 30           | 27           |               |
|  | Wildbachstrasse Beleuchtung                |              |              | 20           | 7            |               |
|  | Illingerweg Beleuchtung                    | 21           |              |              |              |               |
|  | Wasserfallweg Beleuchtung                  | 15           |              |              |              |               |
|  | Stationsstrasse Beleuchtung (Rhein/Bahn)   |              | 22           |              |              |               |
|  | Übernahme Waldhütte aus Finanzvermögen     |              | 30           |              |              |               |
|  | Kanalisation Sanierung (extern)            | 259          | 81           | 250          | 92           |               |
|  | Kanalisation Sanierung (intern)            | 149          | 149          | 225          | 233          |               |
|  | Meteorleitung im Bergli Sanierung          | 141          | -27          |              |              |               |
|  | Hauptkanal Sanierung                       |              | 43           | 225          | 197          |               |
|  | Abwasserverbund Embrachertal               | 318          | 266          | 298          | 261          |               |
|  | Kanalisationsanschlussgebühren             | -294         | -1           | -100         | -309         |               |
|  | Grundgebühren Abwasser                     | -210         | -211         | -210         | -215         |               |
|  | Umsetzung Gefahrenkartierung               |              |              | 40           | 42           |               |
|  | Zivilschutz Staatsbeitrag                  |              | -6           |              |              |               |
|  | <b>Total Tiefbau, Forst und Sicherheit</b> | <b>928</b>   | <b>796</b>   | <b>1'854</b> | <b>862</b>   | <b>-992</b>   |
| <b>Liegenschaften</b>  | Gemeindehaus Umbau/Erweiterung             | 157          |              |              |              |               |
|  | SBB-WC Anlage Sanierung                    | -50          |              |              |              |               |
|  | Schulraumkonzept - Sanierung               | 661          | 1'150        | 7'155        | 6'818        |               |
|  | Sporthalle Breiti Sanierung                |              |              | 400          | 342          |               |
|  | Badi Talegg Sanierung                      |              |              | 120          | 13           |               |
|  | Kindergarten Station Arealplanung          |              |              |              |              |               |
|  | <b>Total Liegenschaften</b>                | <b>768</b>   | <b>1'150</b> | <b>7'675</b> | <b>7'174</b> | <b>-501</b>   |
| <b>Bildung und Jugend</b>  | Informatik-Konzept Umsetzung               |              |              | 384          |              |               |
|  | HPS Winkel Investitionsbeitrag             |              |              |              | 56           |               |
|  | <b>Total Bildung und Jugend</b>            |              |              | <b>384</b>   | <b>56</b>    | <b>-328</b>   |
| <b>Ergebnis (+ = Einnahmenüberschuss / - = Nettoinvestitionen)</b> |  | <b>1'696</b> | <b>1'945</b> | <b>9'913</b> | <b>8'142</b> | <b>-1'771</b> |

**Bilanz per 31.12.2017**

Rechnung 2017 in 1'000 Fr.



| <b>Aktiven</b>                   |                                    | R 2014        | R 2015        | R 2016        | R 2017        | +/-           |
|----------------------------------|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Finanzvermögen</b>            | Flüssige Mittel                    | 13'146        | 21'860        | 17'496        | 23'109        | 5'613         |
|                                  | Guhaben                            | 11'810        | 6'268         | 6'489         | 6'872         | 383           |
|                                  | Anlagen                            | 15'796        | 15'792        | 17'628        | 17'150        | -478          |
|                                  | Transitorische Aktiven             |               |               |               |               |               |
| <b>Total Finanzvermögen</b>      |                                    | <b>40'752</b> | <b>43'921</b> | <b>41'613</b> | <b>47'131</b> | <b>5'518</b>  |
| <b>Verwaltungs-<br/>vermögen</b> | Sachgüter                          | 8'193         | 8'841         | 9'660         | 15'888        | 6'228         |
|                                  | Darlehen und Beteiligungen         | 2'659         | 2'659         | 2'659         | 2'709         | 50            |
|                                  | Investitionsbeiträge               | 4'938         | 4'442         | 3'997         | 3'646         | -351          |
|                                  | <b>Total Verwaltungsvermögen</b>   | <b>15'790</b> | <b>15'942</b> | <b>16'316</b> | <b>22'243</b> | <b>5'927</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>             |                                    | <b>56'542</b> | <b>59'863</b> | <b>57'929</b> | <b>69'374</b> | <b>11'445</b> |
| <b>Passiven</b>                  |                                    | <b>R 2014</b> | <b>R 2015</b> | <b>R 2016</b> | <b>R 2017</b> | <b>Abw.</b>   |
| <b>Fremdkapital</b>              | Laufende Verpflichtungen           | 12'078        | 15'504        | 15'123        | 19'251        | 4'128         |
|                                  | Langfristige Schulden              | 20'000        | 20'000        | 20'000        | 24'000        | 4'000         |
|                                  | Rückstellungen                     | 1'642         | 885           | 719           | 415           | -304          |
|                                  | Transitorische Passiven            |               |               |               |               |               |
| <b>Total Fremdkapital</b>        |                                    | <b>33'720</b> | <b>36'389</b> | <b>35'842</b> | <b>43'666</b> | <b>7'823</b>  |
| <b>Verrechnungen</b>             |                                    | <b>6</b>      | <b>19</b>     | <b>-2</b>     | <b>1'070</b>  | <b>1'072</b>  |
| <b>Spezialfinanzierung</b>       | Abwasserbeseitigung                | 2'246         | 1'811         | 1'380         | 903           | -477          |
|                                  | Abfallbeseitigung                  | 813           | 879           | 984           | 1'077         | 93            |
|                                  | Ersatzabgaben für Schutzraumbauten | 918           | 895           | 889           | 889           |               |
|                                  | <b>Total Spezialfinanzierung</b>   | <b>3'977</b>  | <b>3'586</b>  | <b>3'253</b>  | <b>2'870</b>  | <b>-384</b>   |
| <b>Eigenkapital</b>              |                                    | <b>18'839</b> | <b>19'869</b> | <b>18'836</b> | <b>21'769</b> | <b>2'933</b>  |
| <b>Total Passiven</b>            |                                    | <b>56'542</b> | <b>59'863</b> | <b>57'929</b> | <b>69'374</b> | <b>11'445</b> |

# Finanzkennzahlen

Rechnung 2017



|  |                               |   |           |                        |          |                             |           |                               |           |
|--|-------------------------------|---|-----------|------------------------|----------|-----------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|
| <b>Selbstfinanzierungsgrad</b>                 | <b>Aussage</b>                | Im Vergleich über mehrere Jahre kann erkannt werden, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.   |           |                        |          |                             |           |                               |           |
|  | <b>Beurteilung</b>            | <table border="0"> <tr> <td>unter 70%</td> <td>grosse Neuverschuldung</td> </tr> <tr> <td>70 - 80%</td> <td>verantwortbare Verschuldung</td> </tr> <tr> <td>80 - 100%</td> <td>ausgeglichener Finanzhaushalt</td> </tr> <tr> <td>über 100%</td> <td>Schuldenabbau</td> </tr> </table> | unter 70% | grosse Neuverschuldung | 70 - 80% | verantwortbare Verschuldung | 80 - 100% | ausgeglichener Finanzhaushalt | über 100% |
| unter 70%                                      | grosse Neuverschuldung        |   |           |                        |          |                             |           |                               |           |
| 70 - 80%                                       | verantwortbare Verschuldung   |   |           |                        |          |                             |           |                               |           |
| 80 - 100%                                      | ausgeglichener Finanzhaushalt |   |           |                        |          |                             |           |                               |           |
| über 100%                                      | Schuldenabbau                 |   |           |                        |          |                             |           |                               |           |
| <b>Durchschnitt 2008-2017 (absolut): 42.9%</b> |                               |   |           |                        |          |                             |           |                               |           |

|                                  |                                |  |               |                      |          |                      |          |
|----------------------------------|--------------------------------|--|---------------|----------------------|----------|----------------------|----------|
| <b>Selbstfinanzierungsanteil</b> | <b>Aussage</b>                 | Mit dem Selbstfinanzierungsanteil wird gezeigt, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von Investitionen oder für die Schuldentrückzahlung zur Verfügung steht. Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu. |               |                      |          |                      |          |
|                                  | <b>Beurteilung</b>             | <table border="0"> <tr> <td>Werte bis 10%</td> <td>schwache Finanzkraft</td> </tr> <tr> <td>10 - 20%</td> <td>mittlere Finanzkraft</td> </tr> <tr> <td>über 20%</td> <td>gute bis sehr gute Finanzkraft</td> </tr> </table>  | Werte bis 10% | schwache Finanzkraft | 10 - 20% | mittlere Finanzkraft | über 20% |
| Werte bis 10%                    | schwache Finanzkraft           |  |               |                      |          |                      |          |
| 10 - 20%                         | mittlere Finanzkraft           |  |               |                      |          |                      |          |
| über 20%                         | gute bis sehr gute Finanzkraft |  |               |                      |          |                      |          |

|                      |                    |   |              |                   |         |         |          |                    |          |
|----------------------|--------------------|---|--------------|-------------------|---------|---------|----------|--------------------|----------|
| <b>Kapitaldienst</b> | <b>Aussage</b>     | Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und ordentliche Abschreibungen) aufgewendet wurde. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin. |              |                   |         |         |          |                    |          |
|                      | <b>Beurteilung</b> | <table border="0"> <tr> <td>Werte bis 5%</td> <td>geringe Belastung</td> </tr> <tr> <td>5 - 15%</td> <td>tragbar</td> </tr> <tr> <td>15 - 25%</td> <td>hoch bis sehr hoch</td> </tr> <tr> <td>über 25%</td> <td>kaum noch tragbar</td> </tr> </table>     | Werte bis 5% | geringe Belastung | 5 - 15% | tragbar | 15 - 25% | hoch bis sehr hoch | über 25% |
| Werte bis 5%         | geringe Belastung  |   |              |                   |         |         |          |                    |          |
| 5 - 15%              | tragbar            |   |              |                   |         |         |          |                    |          |
| 15 - 25%             | hoch bis sehr hoch |   |              |                   |         |         |          |                    |          |
| über 25%             | kaum noch tragbar  |   |              |                   |         |         |          |                    |          |

|                             |                                  |  |              |                      |        |                       |        |                   |         |
|-----------------------------|----------------------------------|--|--------------|----------------------|--------|-----------------------|--------|-------------------|---------|
| <b>Zinsbelastungsanteil</b> | <b>Aussage</b>                   | Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrags, der für den Zinsdienst aufgewendet wurde. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre kann die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt werden. |              |                      |        |                       |        |                   |         |
|                             | <b>Beurteilung</b>               | <table border="0"> <tr> <td>Werte bis 2%</td> <td>geringe Verschuldung</td> </tr> <tr> <td>2 - 5%</td> <td>mittlere Verschuldung</td> </tr> <tr> <td>5 - 8%</td> <td>hohe Verschuldung</td> </tr> <tr> <td>über 8%</td> <td>Überschuldung, kaum noch tragbar</td> </tr> </table>                                 | Werte bis 2% | geringe Verschuldung | 2 - 5% | mittlere Verschuldung | 5 - 8% | hohe Verschuldung | über 8% |
| Werte bis 2%                | geringe Verschuldung             |  |              |                      |        |                       |        |                   |         |
| 2 - 5%                      | mittlere Verschuldung            |  |              |                      |        |                       |        |                   |         |
| 5 - 8%                      | hohe Verschuldung                |  |              |                      |        |                       |        |                   |         |
| über 8%                     | Überschuldung, kaum noch tragbar |  |              |                      |        |                       |        |                   |         |

|   |                                 |   |                |                     |                |                       |                |                     |                  |
|---|---------------------------------|---|----------------|---------------------|----------------|-----------------------|----------------|---------------------|------------------|
| <b>Nettvermögen (+) / Nettoschuld (-) pro Einwohner</b> | <b>Aussage</b>                  | Das Nettvermögen errechnet sich aus Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital. Ist das Fremdkapital grösser als das Finanzvermögen, so ergibt sich eine Nettoschuld. Eine grosse Nettoschuld weist auf eine hohe Verschuldung hin.  |                |                     |                |                       |                |                     |                  |
|   | <b>Beurteilung</b>              | <table border="0"> <tr> <td>bis zu - 1'000</td> <td>kleine Verschuldung</td> </tr> <tr> <td>bis zu - 3'000</td> <td>mittlere Verschuldung</td> </tr> <tr> <td>bis zu - 5'000</td> <td>grosse Verschuldung</td> </tr> <tr> <td>über minus 5'000</td> <td>kaum noch tragbare Verschuldung</td> </tr> </table> | bis zu - 1'000 | kleine Verschuldung | bis zu - 3'000 | mittlere Verschuldung | bis zu - 5'000 | grosse Verschuldung | über minus 5'000 |
| bis zu - 1'000  | kleine Verschuldung             |   |                |                     |                |                       |                |                     |                  |
| bis zu - 3'000  | mittlere Verschuldung           |   |                |                     |                |                       |                |                     |                  |
| bis zu - 5'000  | grosse Verschuldung             |   |                |                     |                |                       |                |                     |                  |
| über minus 5'000  | kaum noch tragbare Verschuldung |   |                |                     |                |                       |                |                     |                  |

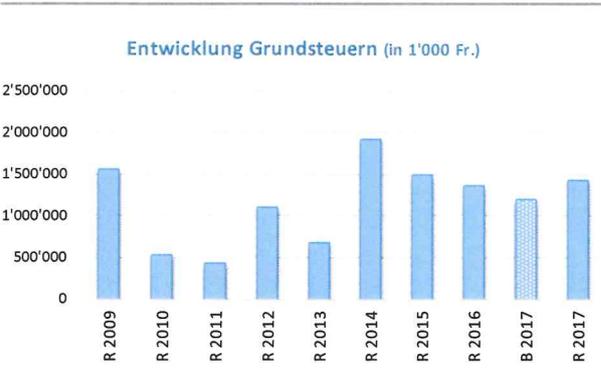
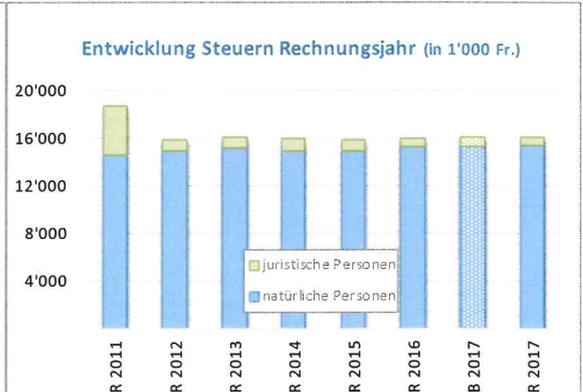
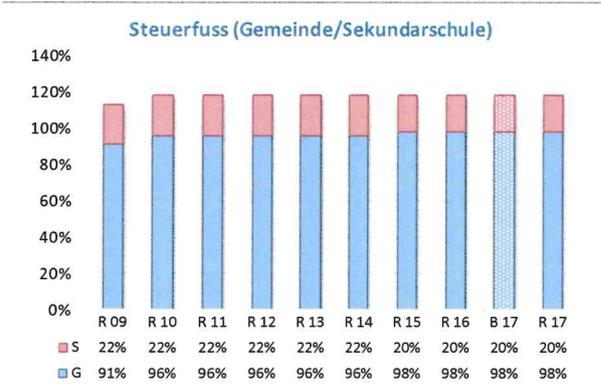
# Steuern

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



| in 1'000 Fr.   |                                    | R 2013 | R 2014 | R 2015 | R 2016 | B 2017 | R 2017 | Abw.  |
|--|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|
| <b>Ordentliche Steuern</b><br>Rechnungsjahr          | <i>natürliche Personen</i>         | 15'107 | 14'968 | 14'954 | 15'211 | 15'295 | 15'397 | 102   |
|  | <i>juristische Personen</i>        | 1'006  | 947    | 870    | 782    | 777    | 641    | -136  |
|  | <b>Saldo</b>                       | 16'113 | 15'915 | 15'824 | 15'993 | 16'072 | 16'038 | -34   |
| Veränderung nat. Personen                            |                                    | 1.3%   | -0.9%  | -0.1%  | 1.7%   | 0.6%   | 0.7%   |       |
| Steuerfuss   |                                    | 96%    | 96%    | 98%    | 98%    | 98%    | 98%    |       |
| <b>Ordentliche Steuern Vorjahre</b><br>Rechnungsjahr | <i>natürliche Personen</i>         |        |        |        |        |        | 1'437  | 1'437 |
|  | <i>juristische Personen</i>        |        |        |        |        |        | 25     | 25    |
|  | <b>Saldo</b>                       | 81     | 3'378  | 2'221  | 1'151  | 900    | 1'462  | 562   |
| <b>Personalsteuern</b>                               |                                    | 187    | 187    | 188    | 185    | 188    | 189    | 1     |
| <b>Quellensteuern</b>                                |                                    | 975    | 783    | 794    | 541    | 850    | 1'067  | 217   |
| <b>Steuerausscheidungen</b>                          | <i>Aktive Steuerauscheidungen</i>  | 1'336  | 1'563  | 1'167  | 1'332  | 1'355  | 1'906  | 551   |
|  | <i>Passive Steuerauscheidungen</i> | -353   | -476   | -489   | -534   | -439   | -487   | -48   |
|  | <b>Saldo</b>                       | 982    | 1'088  | 679    | 799    | 916    | 1'418  | 502   |
| <b>Grundsteuern</b>                                  |                                    | 671    | 1'921  | 1'490  | 1'364  | 1'200  | 1'438  | 238   |
| <b>übrige Steuern</b>                                |                                    | 70     | 64     | 93     | 48     | 52     | 114    | 62    |
| <b>Total Steuern</b>                                 |                                    | 19'079 | 23'336 | 21'289 | 20'080 | 20'178 | 21'726 | 1'548 |



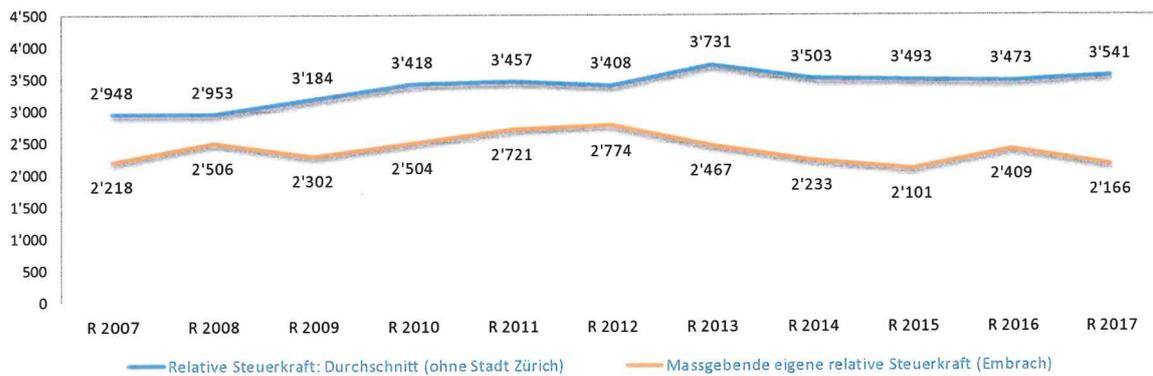
# Finanzausgleich

Rechnung 2017 in 1'000 Fr.

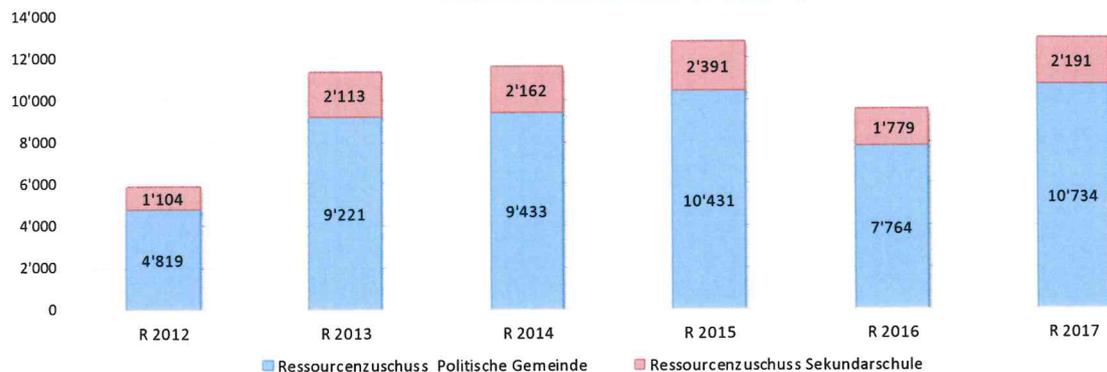


|   | R 2013 | R 2014 | R 2015 | R 2016 | B 2017 | R 2017 | Abw. |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|------|
| Massgebender Einwohnerbestand   | 8'915  | 8'975  | 8'926  | 9'084  | 9'143  | 9'143  | 0    |
| Ausgleichsgrenze  | 95%    | 95%    | 95%    | 95%    | 95%    | 95%    | 0    |
| <b>Ressourcenzuschuss</b>   |        |        |        |        |        |        |      |
| Massgebende relative Steuerkraft: Kantonsmittel o. Stadt Zürich               | 3'731  | 3'503  | 3'493  | 3'473  | 3'541  | 3'541  | 0    |
| Ausgleichswert (95 % des Mittelwertes)  | 3'544  | 3'328  | 3'318  | 3'299  | 3'364  | 3'364  | 0    |
| Massgebende eigene relative Steuerkraft                                       | 2'467  | 2'233  | 2'101  | 2'409  | 2'166  | 2'166  | 0    |
| Einfacher Zuschuss pro Einwohner (100 %)                                      | 1'077  | 1'095  | 1'217  | 890    | 1'198  | 1'198  | 0    |
| <b>Einfacher Zuschuss</b>   |        |        |        |        |        |        |      |
| Massgebender Gesamtsteuerfuss   | 9'605  | 9'826  | 10'866 | 8'088  | 10'953 | 10'953 | 0    |
|   | 118%   | 118%   | 118%   | 118%   | 118%   | 118%   |      |
| <b>Ressourcenzuschuss</b>   |        |        |        |        |        |        |      |
| Massgebender Steuerfuss Politische Gemeinde                                   | 96%    | 96%    | 96%    | 96%    | 98%    | 98%    |      |
| Anteil Politische Gemeinde Embrach  | 9'221  | 9'433  | 10'431 | 7'764  | 10'734 | 10'734 | 0    |
| <b>Massgebender Steuerfuss Sekundarschule</b>                                 |        |        |        |        |        |        |      |
| Anteil Sekundarschulgemeinde Embrach  | 22%    | 22%    | 22%    | 22%    | 20%    | 20%    | -    |
|   | 2'113  | 2'162  | 2'391  | 1'779  | 2'191  | 2'191  |      |
| <b>Berechnung Steuerkraftausgleich:</b>                                       |        |        |        |        |        |        |      |
| Massgebender Einwohnerbestand * Steuerfuss * Einfacher Zuschuss pro Einwohner |        |        |        |        |        |        |      |

Massgebende Steuerkraft pro Einwohner



Ressourcenzuschuss (in 1'000 Fr.)



## Spezialfinanzierungen

Rechnung 2017

in 1'000 Fr.



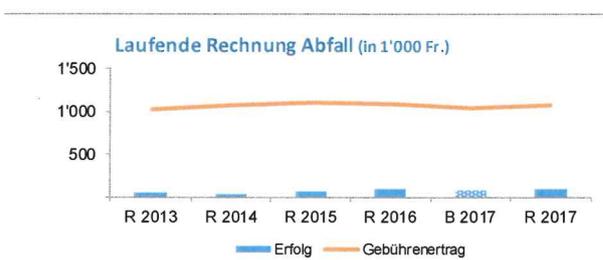
### Abfallbeseitigung

R 2013 R 2014 R 2015 R 2016 B 2017 R 2017 Abw.

|   |                                 |              |              |              |              |              |              |           |
|---|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------|
| Laufende Rechnung                         | Personalaufwand                 | 11           | 252          | 261          | 273          | 391          | 379          | -12       |
|   | Sachaufwand                     | 517          | 348          | 325          | 309          | 296          | 318          | 21        |
|   | Kehrichtverbrennungskosten etc. | 458          | 446          | 467          | 410          | 290          | 304          | 14        |
|   | <b>Total Aufwand</b>            | <b>985</b>   | <b>1'046</b> | <b>1'053</b> | <b>993</b>   | <b>977</b>   | <b>1'001</b> | <b>24</b> |
|   | Gebühreneinnahmen               | 1'026        | 1'080        | 1'109        | 1'086        | 1'047        | 1'083        | 36        |
|   | Verzinsung Spezialfinanzierung  | 12           | 9            | 10           | 12           | 10           | 11           | 2         |
|   | <b>Total Ertrag</b>             | <b>1'037</b> | <b>1'089</b> | <b>1'119</b> | <b>1'098</b> | <b>1'057</b> | <b>1'094</b> | <b>38</b> |
| <b>Saldo (+ = Einlage / - = Entnahme)</b> | <b>53</b>                       | <b>43</b>    | <b>66</b>    | <b>105</b>   | <b>80</b>    | <b>93</b>    | <b>13</b>    |           |

|                      |                    |     |   |   |   |   |   |  |
|----------------------|--------------------|-----|---|---|---|---|---|--|
| Investitionsrechnung | Nettoinvestitionen | 290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |  |
|----------------------|--------------------|-----|---|---|---|---|---|--|

|                   |                     |            |            |            |            |              |              |  |
|-------------------|---------------------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|--|
| Bestandesrechnung | Spezialfinanzierung |            |            |            |            |              |              |  |
|                   | Anfangsbestand      | 717        | 770        | 813        | 879        | 984          | 984          |  |
|                   | Veränderung         | 53         | 43         | 66         | 105        | 80           | 93           |  |
|                   | <b>Endbestand</b>   | <b>770</b> | <b>813</b> | <b>879</b> | <b>984</b> | <b>1'064</b> | <b>1'077</b> |  |



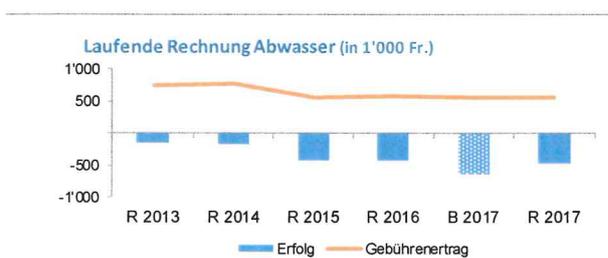
### Abwasserbeseitigung

R 2013 R 2014 R 2015 R 2016 B 2017 R 2017 Abw.

|   |                                  |             |             |             |              |              |              |             |
|---|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Laufende Rechnung                         | Personalaufwand                  |             |             |             |              | 118          | 128          | 11          |
|   | Sachaufwand                      | 90          | 199         | 182         | 123          | 171          | 92           | -79         |
|   | Beitrag ARA, Abschreibungen etc. | 845         | 768         | 814         | 880          | 897          | 816          | -81         |
|   | <b>Total Aufwand</b>             | <b>935</b>  | <b>968</b>  | <b>995</b>  | <b>1'003</b> | <b>1'185</b> | <b>1'036</b> | <b>-149</b> |
|   | Gebühreneinnahmen                | 757         | 776         | 549         | 570          | 555          | 564          | 9           |
|   | Verzinsung Spezialfinanzierung   | 29          | 19          | 12          | 2            | -4           | -5           | -2          |
|   | <b>Total Ertrag</b>              | <b>786</b>  | <b>795</b>  | <b>561</b>  | <b>572</b>   | <b>552</b>   | <b>559</b>   | <b>7</b>    |
| <b>Saldo (+ = Einlage / - = Entnahme)</b> | <b>-149</b>                      | <b>-173</b> | <b>-435</b> | <b>-431</b> | <b>-634</b>  | <b>-477</b>  | <b>157</b>   |             |

|                      |                    |     |     |     |     |     |     |  |
|----------------------|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| Investitionsrechnung | Nettoinvestitionen | 619 | 453 | 363 | 300 | 688 | 257 |  |
|----------------------|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--|

|                   |                     |              |              |              |              |            |            |  |
|-------------------|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|--|
| Bestandesrechnung | Spezialfinanzierung |              |              |              |              |            |            |  |
|                   | Anfangsbestand      | 2'567        | 2'418        | 2'246        | 1'811        | 1'380      | 1'380      |  |
|                   | Veränderung         | -149         | -173         | -435         | -431         | -634       | -477       |  |
|                   | <b>Endbestand</b>   | <b>2'418</b> | <b>2'246</b> | <b>1'811</b> | <b>1'380</b> | <b>746</b> | <b>903</b> |  |



## Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Rechnung 2017 zu genehmigen.

Embrach, 28. März 2018

Gemeinderat Embrach

Erhard Büchi, Gemeindepräsident

Hans Peter Good, Gemeindeschreiber

## Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der politischen Gemeinde Embrach zur Jahresrechnung 2017

### Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der politischen Gemeinde Embrach beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Embrach, die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

|                          |                   |     |                      |
|--------------------------|-------------------|-----|----------------------|
| Laufende Rechnung:       | Aufwand           | Fr. | 46'354'387.34        |
|                          | Ertrag            | Fr. | <u>49'287'750.36</u> |
|                          | Ertragsüberschuss | Fr. | 2'933'363.02         |
| Investitionsrechnung VV: | Nettoinvestition  | Fr. | 8'142'177.94         |
| Bilanz:                  | Eigenkapital      | Fr. | 21'768'946.06        |

### Finanzpolitische Prüfung

- Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:
  - Neben den unerwarteten, erfreulichen Mehreinnahmen bei den Steuern Vorjahre, nimmt die RPK mit Freude davon Kenntnis, dass die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr wie auch gegenüber Budget unterschritten wurden.
  - Diese erfreuliche Entwicklung deckt sich mit dem erhaltenen Eindruck, dass die seit Jahren geforderten und inzwischen mehrheitlich auch eingeleiteten Massnahmen langsam aber sicher ihre Wirkung entfalten.
  - Die RPK ist auch überzeugt, dass mit der neuen Geschäftsleitung die organisatorische Basis für die konsequente Weiterführung der Sparanstrengungen gelegt wurde und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

### **Finanztechnische Prüfung**

- Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Embrach entsprechen.

Embrach, 11. April 2018

Rechnungsprüfungskommission Embrach  
Christoph Wolleb, Präsident  
Oliver Spiess, Aktuar

2

**Totalrevision Abfallverordnung (AV)****Festsetzung**

---

**A N T R A G**

---

1. Der Totalrevision der Abfallverordnung (siehe Anhang) wird zugestimmt.
2. Die neue Abfallverordnung der Gemeinde Embrach ersetzt diejenige vom 24. Juni 1993 und alle mit ihr im Widerspruch stehenden Vorschriften.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige aus dem Genehmigungsverfahren zwingend notwendige Änderungen in eigener Kompetenz vorzunehmen. Solche Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu machen.

**W E I S U N G**

---

**1. Ausgangslage**

Die Zürcher Abfall- und Ressourcenwirtschaft ist gut organisiert und der Anteil umweltgerecht behandelte Abfälle befindet sich auf einem hohen Stand. Dies ist unter anderem dem grossen Engagement der Gemeinden und ihren Anstrengungen bei den Separatsammlungen zu verdanken. Als Endprodukt der Abfallbehandlung sollen langfristig nur noch Abfälle anfallen, aus denen man wieder Rohstoffe herstellen kann, oder aber solche, die so deponiert werden können, dass keine umweltrelevanten Immissionen in Luft, Wasser und Boden entstehen.

Im Bereich der Abfall- und Ressourcenwirtschaft sind die Aufgaben zwischen Bund, Kanton und Gemeinden klar gesetzlich geregelt. Auf Bundesebene bilden das Umweltschutzgesetz (USG) und das Gewässerschutzgesetz (GSchG) sowie die darauf gestützt ergangenen Verordnungen, wie z.B. die Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) oder die Getränkeverpackungsverordnung, die rechtliche Grundlage im Bereich der Abfallwirtschaft. Der Vollzug der Bundesgesetzgebung wurde weitgehend an die Kantone delegiert. Die kantonale Abfallwirtschaft ist im kantonalen Abfallgesetz (AbfG) und in der kantonalen Abfallverordnung (AbfV) umfassend geregelt. Die Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden sind so aufgeteilt, dass der Kanton in erster Linie für die Erstellung eines kantonalen Abfallkonzeptes, die Abfallplanung, die Information und Beratung (inkl. Aus- und Weiterbildung), die Nachsorgepflicht der Deponien, die Altlastensanierung sowie die Oberaufsicht über die Abfallwirtschaft zuständig ist.

Kernaufgabe der Gemeinden ist die Entsorgung (Sammlung, Transport und Verwertung) von Siedlungsabfällen aus Haushalten und Unternehmen. Diese Aufgabe begründet sich aus dem staatlichen Entsorgungsauftrag («Entsorgungsmonopol») des Gemeinwesens für Siedlungsabfälle (Art. 31b USG; §§ 16 und 35 AbfG und § 3 AbfV). Die Gemeinden organisieren bzw. regeln demnach auf ihrem Gebiet gesamthaft die Entsorgung und die Transportlogistik für Siedlungsabfälle und erlassen dazu eigene Abfall- und Gebührenverordnungen. In ihrem Zuständigkeitsbereich können sie die Vorschriften den örtlichen Gegebenheiten anpassen und die Ausführung ihrer Aufgaben auch teilweise oder ganz Privaten übertragen. Die entstehenden Kosten (u.a. Logistik- und Behandlungskosten) in der kommunalen Abfallwirtschaft müssen die Gemeinden den Verursachern oder Inhabern von Siedlungsabfällen vollständig mittels kostendeckenden Gebühren überbinden (Art. 32 und 32a USG und § 37 AbfG).

Die heute gültige Abfallverordnung der Gemeinde Embrach datiert vom 24. Juni 1993. Seit der Inkraftsetzung dieser Verordnung haben sich übergeordnete gesetzliche Bestimmungen geändert und wurden den heutigen Anforderungen der Abfall- und Ressourcenwirtschaft angepasst. Es drängt sich nun auf, die kommunale Verordnung über die Abfallbewirtschaftung einer Totalrevision zu unterziehen.

Das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft stellt den Gemeinden eine Muster-Abfallverordnung zur Verfügung. Anhand dieser wurde bei der aktuell gültigen Abfallverordnung von Embrach jede einzelne Bestimmung überprüft und wo nötig angepasst, gestrichen oder auch umplatziert. Inhaltlich wurden dabei insgesamt wenig Änderungen vorgenommen, sodass die Bestimmungen grösstenteils gleich geblieben sind. Optisch präsentiert sich die neue Abfallverordnung durch die Gliederung nach sechs Hauptthemen übersichtlich und anwenderfreundlich.

Die Vorprüfung der Abfallverordnung der Gemeinde Embrach durch das AWEL attestierte der Gemeinde ein zielgerichtetes Vorgehen und stellt die Genehmigung in Aussicht.

## **2. Inhalt der neuen Verordnung**

Nebst den allgemeinen Bestimmungen regelt die neue Abfallverordnung die Aufgaben der Gemeinde im Bereich der Sammellogistik, wie aber auch die Aufnahme von Kleinabfällen mit geeigneten Abfallbehältnissen, wie auch die Sammlungen von Sonderabfällen.

In Ziff. III sind die Pflichten der Inhaber von Abfällen aufgelistet, welche sich an die kantonalen Vorschriften lehnen.

Ebenfalls in dieser Verordnung sind als Ergänzung zur kommunalen Gebührenverordnung der Gemeinde unter Ziff. IV der Gebührenbezug, um die Kosten in der Abfall- und Ressourcenwirtschaft verursachergerecht und kostendeckend einzuziehen, geregelt.

Ziff. V und VI befassen sich mit den Vollzug- und Ausführungs- wie auch den Straf- und Schlussbestimmungen.

### 3. Vollziehungsbestimmungen zur Abfallverordnung

Bereits im Entwurf liegt der Erlass einer Vollziehungsbestimmung zur Abfallverordnung, welche die Details der Abfahren sowie weitere Dienstleistungen der Gemeinde im Bereich der Abfallwirtschaft regelt, vor. Dies sind zum Beispiel die angebotenen Abfahren und Sammelstellen sowie die Details über die Kehricht-, Separat- und Grüngutabfuhr. Dadurch entsteht die nötige Flexibilität, um im Fall einer Notwendigkeit schnell handeln zu können, da der Gemeinderat die Vorschriften erlässt und auch ändern kann (Art. 8 lit. b). Gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG) müssen solche Erlasse mit einer Rechtsmittelbelehrung versehen veröffentlicht werden.

### 4. Weiteres Vorgehen

Die kommunale Abfallverordnung bedarf der Genehmigung durch die Baudirektion des Kantons Zürich, bevor sie in Kraft gesetzt werden kann. Bei Annahme der neuen Abfallverordnung an der Gemeindeversammlung wird diese deshalb nach Ablauf der 30-tägigen Rekursfrist der Baudirektion zur Genehmigung vorgelegt. Geplant ist die Inkraftsetzung per 1. Januar 2019. Die Vollziehungsbestimmungen zur Abfallverordnung liegen im Entwurf vor und werden vom Gemeinderat nach erfolgtem Erlass der Abfallverordnung festgesetzt, wobei die üblichen Rekursmöglichkeiten ebenfalls öffentlich bekannt zu machen sind.

### 5. Schlussbemerkung

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Totalrevision der Abfallverordnung zuzustimmen.

Embrach, 14. März 2018

Gemeinderat Embrach  
Erhard Büchi, Gemeindepräsident  
Hans Peter Good, Gemeindeschreiber

## **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der politischen Gemeinde Embrach hat Antrag und Weisung des Gemeinderats bezüglich der Totalrevision der Abfallverordnung geprüft.

Die RPK sieht in der Revision der inzwischen 25-jährigen Verordnung eine nötige Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten sowie an die Vorgaben seitens AWEL des Kantons Zürich. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten deshalb, der Totalrevision der Abfallverordnung zuzustimmen.

Embrach, 11. April 2018

Rechnungsprüfungskommission Embrach  
Christoph Wolleb, Präsident  
Oliver Spiess, Aktuar



## **Abfallverordnung**

gültig ab 1. Januar 2019

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |  |
|------|--|--|
| I.   | Allgemeine Bestimmungen .....                                  |  |
|      | Art. 1 Gegenstand und Geltungsbereich .....                    |  |
| II.  | Aufgaben der Gemeinde .....                                    |  |
|      | Art. 2 Sammlungen und Dienste.....                             |  |
|      | Art. 3 Information .....                                       |  |
|      | Art. 4 Spezialfälle .....                                      |  |
| III. | Pflichten der Inhaber von Abfällen .....                       |  |
|      | Art. 5 Umgang mit Abfällen .....                               |  |
| IV.  | Gebühren.....  |  |
|      | Art. 6 Gebühren.....   |  |
| V.   | Vollzugs- und Ausführungsbestimmungen .....                    |  |
|      | Art. 7 Vollzug.....  |  |
|      | Art. 8 Ausführungsbestimmungen .....                           |  |
|      | Art. 9 Kontrollen und Kostenüberbindung.....                   |  |
|      | Art. 10 Erfüllung von Aufgaben der Gemeinde durch Dritte ..... |  |
| VI.  | Straf- und Schlussbestimmungen .....                           |  |
|      | Art. 11 Strafbestimmungen.....                                 |  |
|      | Art. 12 Inkrafttreten .....                                    |  |

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1 Gegenstand und Geltungsbereich**

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt die kommunale Abfallwirtschaft im Bereich der Siedlungsabfälle nach Art. 3 Bst. a der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen.

<sup>2</sup> Sie gilt im ganzen Gemeindegebiet.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat kann in begründeten Fällen für bestimmte Ortsteile, Gebiete oder Veranstaltungen abweichende Regelungen erlassen.

## **II. Aufgaben der Gemeinde**

### **Art. 2 Sammlungen und Dienste**

<sup>1</sup> Die Gemeinde sorgt dafür, dass Siedlungsabfälle fach- und umweltgerecht gesammelt, abgeführt und verwertet oder in öffentlichen Anlagen behandelt werden.

<sup>2</sup> Die Gemeinde bietet für Kehricht regelmässige Abfahren an.

<sup>3</sup> Sie sorgt dafür, dass verwertbare Anteile von Siedlungsabfällen wie Glas, Papier, Karton, Metalle, Grünabfälle, Textilien sowie Altöl aus Haushalten so weit wie möglich getrennt gesammelt und stofflich verwertet werden.

<sup>4</sup> Die Gemeinde kann Abfahren oder Sammelstellen für weitere Abfälle anbieten.

<sup>5</sup> Die Gemeinde stellt an stark frequentierten öffentlichen Orten geeignete Abfallbehältnisse zur Verfügung und entleert diese regelmässig.

<sup>6</sup> Die Gemeinde lässt die vom AWEL angebotenen mobilen Sammlungen von Kleinmengen an Sonderabfällen aus Haushalten durchführen und sorgt für die entsprechenden Ankündigungen.

### **Art. 3 Information**

<sup>1</sup> Die Gemeinde informiert die Bevölkerung und Unternehmen, wie sie Abfälle vermeiden oder umweltgerecht entsorgen können;

<sup>2</sup> Die Gemeinde koordiniert ihre Informationstätigkeit mit dem Kanton.

<sup>3</sup> Alle Haushalte und Unternehmen erhalten regelmässig einen Abfallkalender oder ein Abfallmerkblatt.

<sup>4</sup> Die Gemeinde erhebt Daten über die Abfallwirtschaft wie Angaben über Abfallmengen, Abfallarten, Abfallherkunft, Entsorgungswege, Kosten und Gebühren. Die Daten sind öffentlich zugänglich und werden dem Kanton jährlich zur Verfügung gestellt.

## **Art. 4 Spezialfälle**

<sup>1</sup> Für eine umweltverträgliche Entsorgung kann die Gemeinde mit Unternehmen, die grosse Mengen von Siedlungsabfällen erzeugen, Vereinbarungen zur Abfallvermeidung oder Abfallbehandlung abschliessen.

<sup>2</sup> Bei der Nutzung von öffentlichem Grund kann die Gemeinde derartige Beschränkungen sowie weitere Massnahmen zur Abfallbewirtschaftung gegenüber jeder Nutzerin oder jedem Nutzer, insbesondere auch gegenüber Veranstalterinnen und Veranstaltern anordnen.

<sup>3</sup> Einkaufsläden und Betriebe der Unterwegsverpflegung haben ihrer Kundschaft genügend Sammelbehältnisse für Kehricht und Separatabfälle zur Verfügung zu stellen. Sie können verpflichtet werden, liegen gelassene Abfälle einzusammeln und zu entsorgen.

## **III. Pflichten der Inhaber von Abfällen**

### **Art. 5 Umgang mit Abfällen**

<sup>1</sup> Siedlungsabfälle müssen den von der Gemeinde bezeichneten Sammlungen oder Sammelstellen übergeben werden. Die getrennt zu sammelnden Siedlungsabfälle (Separatabfälle) sind nach den Vorschriften der Gemeinde der entsprechenden Sammlung zuzuführen.

<sup>2</sup> Die Sammelstellen für Separatabfälle dürfen nur zu den angegebenen Zeiten benützt werden und ausschliesslich zur Entsorgung von Separatabfällen in die dafür vorgesehenen Behältnisse.

<sup>3</sup> Öffentliche Abfallbehältnisse dienen der Aufnahme von Kleinabfällen. Sie dürfen nicht zur Entsorgung von Kehrichtsäcken oder grösseren Mengen von Abfällen benutzt werden.

<sup>4</sup> Es ist verboten, Abfälle im Freien oder in Öfen, Cheminées oder dergleichen zu verbrennen.

<sup>5</sup> Natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen ausserhalb von Anlagen nur verbrannt werden, wenn sie so trocken sind, dass nur wenig Rauch entsteht. In den Monaten November bis Februar ist die Verbrennung im Freien verboten. Ausgenommen sind Brauchtums- und Grillfeuer.

<sup>6</sup> Es ist verboten, Abfälle im Freien auf öffentlichem oder privatem Grund abzulagern oder stehen zu lassen.

<sup>7</sup> Abfälle dürfen nicht der Kanalisation zugeführt werden.

<sup>8</sup> Sonderabfälle aus Haushalten sind dem Handel, einer mobilen kantonalen Sammlung, der kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle oder einem Betrieb zuzuführen, der über eine Bewilligung zur Entgegennahme von Sonderabfällen verfügt.

## **IV. Gebühren**

### **Art. 6 Gebühren**

<sup>1</sup> Die Kosten für die Entsorgung der Siedlungsabfälle werden den Verursachern oder Inhabern mittels verursachergerechten und kostendeckenden Gebühren überbunden.

<sup>2</sup> Die Gebühren setzen sich zusammen aus:

- a. einer Grundgebühr und
- b. mengenabhängigen Gebühren

<sup>3</sup> Die Grundgebühren werden pro Wohneinheit oder Betrieb jährlich erhoben. Bei Betrieben wird die Grundgebühr pauschal pro Betrieb erhoben. Die Grundgebühr ist auch zu entrichten, wenn keine Dienstleistungen der Gemeinde im Abfallbereich beansprucht werden.

<sup>4</sup> Die mengenabhängigen Gebühren werden nach Gewicht oder Volumen für folgende Abfallarten erhoben: Kehricht und Sperrgut.

## **V. Vollzugs- und Ausführungsbestimmungen**

### **Art. 7 Vollzug**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat vollzieht diese Verordnung und erlässt die darauf oder auf die Abfallgesetzgebung des Bundes oder Kantons gestützten Anordnungen (Verfügungen, Bussen), soweit nichts anderes geregelt ist.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat kann die Zuständigkeit zum Erlass von Anordnungen an ein einzelnes oder an mehrere seiner Mitglieder delegieren.

### **Art. 8 Ausführungsbestimmungen**

Der Gemeinderat erlässt:

- a. den Gebührentarif, in dem insbesondere die Ausgestaltung und Höhe der Abfallgebühren und die Art der Gebührenerhebung festgelegt werden.
- b. die Vollzugsbestimmungen für die Ausführung der weiteren Bestimmungen der vorliegenden Abfallverordnung.

## **Art. 9 Kontrollen und Kostenüberbindung**

<sup>1</sup> Die Gemeinde kann Abfallgebinde zu Kontrollzwecken öffnen.

<sup>2</sup> Die Kosten für die vorschriftsgemässe Entsorgung von unsachgemäss beseitigten oder illegal abgelagerten Abfällen und die damit verbundenen Umtriebe werden dem Verursacher unabhängig von einem Strafverfahren und zusätzlich zu einer allfälligen Busse in Rechnung gestellt.

## **Art. 10 Erfüllung von Aufgaben der Gemeinde durch Dritte**

<sup>1</sup> Die Gemeinde kann Aufgaben im Abfallwesen wie Sammeldienste oder Entsorgung von gesammelten Abfällen ganz oder teilweise von Privaten oder öffentlich-rechtlichen Organisationen erfüllen lassen.

<sup>2</sup> Sie kann sich für solche Zwecke mit anderen Gemeinden zusammenschliessen.

## **VI. Straf- und Schlussbestimmungen**

### **Art. 11 Strafbestimmungen**

<sup>1</sup> Bei Widerhandlungen gegen Bestimmungen dieser Verordnung sind die Strafbestimmungen des übergeordneten Rechts, insbesondere § 39 AbfG, anwendbar.

<sup>2</sup> Mit Busse bis Fr. 500.00 wird bestraft, wer vorsätzlich oder fahrlässig kleine Mengen von Abfällen wie Verpackungen einschliesslich Flaschen, Getränkedosen und Plastiksäcke, Drucksachen, Speisereste, Kaugummis oder Zigarettensammel wegwirft oder liegen lässt. Von diesem Verbot kann der Gemeindevorstand bei bewilligungspflichtigen Veranstaltungen Ausnahmen vorsehen.

## **Art. 12 Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Diese Verordnung bedarf der Genehmigung durch das AWEL.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung. Die Verordnung vom 24.06.1993 tritt auf diesen Zeitpunkt ausser Kraft.

Politische Gemeinde Embrach  
Genehmigt an der Gemeindeversammlung vom \*

Namens der Gemeindeversammlung

Erhard Büchi  
Gemeindepräsident

Hans Peter Good  
Gemeindeschreiber



## **Vollzugsbestimmungen zur Abfallverordnung**

gültig ab 1.1.2019

**Inhaltsverzeichnis**

|      |  |  |
|------|--|--|
| I.   | Allgemeine Bestimmungen .....                                      |  |
|      | Art. 1 Rechtsgrundlagen.....                                       |  |
| II.  | Kehricht, Sperrgut und Grüngut.....                                |  |
|      | Art. 2 Kehrichtabfuhr .....  |  |
|      | Art. 3 Behältnisse für Kehricht und Grüngut.....                   |  |
|      | Art. 4 Sperrgutabfuhr .....  |  |
|      | Art. 5 Bereitstellung .....  |  |
| III. | Separatabfälle.....  |  |
|      | Art. 6 Abfahren.....   |  |
|      | Art. 7 Sammelstellen .....   |  |
|      | Art. 8 Entsorgung über den Handel / private Entsorgungsfirmen..... |  |
|      | Art. 9 Separatabfälle aus Betrieben .....                          |  |
| IV.  | Sonderabfälle .....  |  |
|      | Art. 10 Entsorgung .....   |  |
| V.   | Weitere Dienstleistungen.....                                      |  |
|      | Art. 11 Häckseldienst .....  |  |
| VI.  | Schlussbestimmungen.....   |  |
|      | Art. 12 Inkrafttreten.....   |  |

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1 Rechtsgrundlagen**

Der Gemeinderat erlässt, gestützt auf die Abfallverordnung der Gemeinde Embrach vom 18. Juni 2018, nachstehende Vollzugsbestimmungen.

## **II. Kehricht, Sperrgut und Grüngut**

### **Art. 2 Kehrichtabfuhr**

Die Abfuhr des Kehrichts erfolgt in der Regel einmal wöchentlich (Gewerbekehricht zweimal wöchentlich; Höfe alle 2 Wochen). Ausfalltage an Feiertagen werden vor- oder nachgeholt und im Gemeinde- und Abfallkalender publiziert.

### **Art. 3 Behältnisse für Kehricht und Grüngut**

<sup>1</sup> Für Haushaltkehricht dürfen nur die offiziellen Gebührensäcke der Interessengemeinschaft Kehrichtgebühr Zürcher Unterland (IGKSG) oder Abfallsäcke, versehen mit den offiziellen Gebührenmarken der Gemeinde Embrach, verwendet werden.

<sup>2</sup> Bei Überbauungen ab vier Wohneinheiten ist der Haushaltkehricht in Normcontainern bereitzustellen.

<sup>3</sup> Grüngut ist in Standard-Containern von 140, 240 oder 770 Litern mit Rädern und Kamm-schüttung bereitzustellen. Ausnahme Bündel (Art. 5 Abs. 7).

<sup>4</sup> Betriebe sind grundsätzlich zur Verwendung von Gewerbekehricht-Containern verpflichtet. Kleinbetriebe (von der Menge her mit Privathaushalten vergleichbare Betriebe) können mit schriftlichem Einverständnis der Gemeinde von der Containerpflicht entbunden werden.

<sup>5</sup> Die Container sind sauber zu halten. Sie dürfen nur soweit gefüllt werden, dass der Deckel vollständig geschlossen werden kann. Wo die Zugehörigkeit nicht klar hervorgeht, müssen diese entsprechend beschriftet sein.

<sup>6</sup> Es dürfen nur fahrbare Container bis max. 800 Liter Inhalt verwendet werden. Die Gemeinde kann in begründeten Fällen Ausnahmen bewilligen.

<sup>7</sup> Defekte Container können von der Kehrichtabfuhr stehen gelassen werden.

## **Art. 4 Sperrgutabfuhr**

<sup>1</sup> Sperrgut ist mit der entsprechenden Anzahl an offiziellen Gebührenmarken zu versehen und der regulären Kehrachtsammeltour mitzugeben.

<sup>2</sup> Sperrgut darf eine Länge von 2,5 m und ein Gewicht von 40 kg pro Stück nicht überschreiten. Grössere bzw. schwerere Stücke werden nicht abgeführt und müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.

<sup>3</sup> Nicht brennbare Teile des Sperrguts (vor allem Metall) sind vorgängig zu entfernen.

## **Art. 5 Bereitstellung**

<sup>1</sup> Die Abfälle: Hauskehricht, Sperrgut sowie biogene Abfälle (Garten-, Rüst- und Speiseabfälle) dürfen erst am Abholtag bis 06.30 Uhr bereitgestellt werden. Die Sammeltage sind im Gemeinde- und Abfallkalender aufgeführt.

<sup>2</sup> Container sind zur Leerung an die Strasse zu stellen.

<sup>3</sup> Die Abfälle sind so bereitzustellen, dass der Durchgang auf Trottoirs, Wegen und Hauszufahrten frei bleibt. Verkehr, Reinigungs- und Winterdienst dürfen nicht behindert werden.

<sup>4</sup> Container müssen grundsätzlich auf dem eigenen Grundstück auf den dafür vorgesehenen Standorten abgestellt werden. Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften können einen gemeinsamen Standort vereinbaren.

<sup>5</sup> Hauskehricht darf nur in zugeschnürten und unbeschädigten Abfallsäcken entsorgt werden.

<sup>6</sup> Gewerbecontainer sind mit einer offiziellen Gebührenmarke der Gemeinde Embrach auszurüsten. In diese Container kann der Betriebskehricht in Säcken, Gebinden oder offen entsorgt werden.

<sup>7</sup> Grüngut ist in Normbehältern (Grüngutcontainer 140, 240 und 770 Liter) oder gebündelt (Äste und Sträucher Länge max. 1,5 m und 1,5cm Durchmesser sowie pro Bund max. 50 cm Durchmesser) bereitzustellen.

<sup>8</sup> Bei Bereitstellungsorten, die vorübergehend durch das Kehrachtsfahrzeug nicht erreicht werden können (z.B. wegen Baustellen, Strassensperren) ist das Sammelgut an die nächste bedienbare Strasse oder an den nächsten Sammelplatz zu bringen.

<sup>9</sup> Von der Abfuhr nicht mitgenommene Abfälle sind vom Inhaber am gleichen Tag wieder zu entfernen.

<sup>10</sup> Die Kehrichtabfuhr ist berechtigt, Abfälle stehen zu lassen, wenn diese bzw. die Behälter nicht den Anforderungen dieser Vollzugsbestimmungen entsprechen.

### **III. Separatabfälle**

#### **Art. 6 Abfahren**

<sup>1</sup> Papier und Karton sind gebündelt und kreuzweise gut verschnürt bereitzustellen.

<sup>2</sup> Altmetall ist von allem übrigen Material (vor allem Sperrgut) zu befreien. Büchsen, Aluminium- und Stahlblechdosen etc. sind in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelplätzen zu entsorgen und dürfen nicht der Altmetallsammlung zugeführt werden.

<sup>3</sup> Es darf nur Grubengut aus Haushalten (haushaltsübliche Menge bis max. 50 kg) der Abfuhr mitgegeben werden.

<sup>4</sup> Die Kehrichtabfuhr ist berechtigt, Abfälle stehen zu lassen, wenn diese bzw. die Behälter nicht den Anforderungen dieser Vollzugsbestimmungen entsprechen.

#### **Art. 7 Sammelstellen**

<sup>1</sup> An den Sammelstellen können folgende Separatabfälle abgegeben werden:

- Aluminium und Stahlblech (Büchsen, Dosen)
- Glas, nach Farben getrennt
- Textilien und Schuhe
- Kaffeekapseln

Genauere Auskunft über die Sammelstellen können dem Gemeinde- und Abfallkalender entnommen werden.

<sup>2</sup> An den Sammelstellen dürfen nur diejenigen Separatabfälle abgegeben werden, für die bezeichnete Sammelbehälter vorhanden sind. Die Ablagerung von anderen Separatabfällen sowie von Kehricht und Sperrgut ist verboten.

<sup>3</sup> Die jederzeit zugänglichen Sammelstellen für Separatabfälle dürfen wie folgt benutzt werden: Montag-Freitag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 20.00 Uhr, an Samstagen von 07.00 bis 18.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Benutzung untersagt.

## **Art. 8 Entsorgung über den Handel / private Entsorgungsfirmen**

<sup>1</sup> Folgende Abfälle müssen über den Handel oder private Entsorgungsfirmen entsorgt werden:

- Batterien und Akkus aus Privathaushalten
- Elektrische und elektronische Geräte
- Haushaltsgrossgeräte
- Leuchtstoffröhren
- PET-Getränkeflaschen
- Toner und Tonerkartuschen
- Kunststoff
- Autopneus und Felgen (Komplettträder)

## **Art. 9 Separatabfälle aus Betrieben**

<sup>1</sup> Kleine Mengen Separatabfälle dürfen von Betrieben über die Sammelstellen und/oder Separatabfahren entsorgt werden.

<sup>2</sup> Grössere Mengen an Separatabfällen sind durch die Betriebe selbst zu entsorgen.

## **IV. Sonderabfälle**

### **Art. 10 Entsorgung**

<sup>1</sup> Sonderabfälle aus Privathaushalten sind soweit möglich über den Handel zu entsorgen.

<sup>2</sup> Die Gemeinde führt zweimal pro Jahr eine Sammelaktion für Sonderabfälle durch. Dort können Private und Kleinbetriebe Kleinmengen von Sonderabfällen kostenlos abgeben. Die Daten sind im Gemeinde- und Abfallkalender zu finden.

<sup>3</sup> Grossbetriebe haben ihre Sonderabfälle in Eigenregie zu entsorgen.

## **V. Weitere Dienstleistungen**

### **Art. 11 Häckseldienst**

<sup>1</sup> Die Gemeinde kann einen Häckseldienst anbieten und sich an den Kosten beteiligen.

## **VI. Schlussbestimmungen**

### **Art. 12 Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Diese Vollzugsbestimmung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Gemeinderat Embrach  
Erhard Büchi, Gemeindepräsident  
Hans Peter Good, Gemeindeschreiber



## Abfallverordnung - Gebührentarif

Die Gebühren gemäss Art. 6 dieses Reglements werden wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundgebühren

#### 1.1 Wohngebäude:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| pro Wohnung         | Fr. 135.00 |
| pro Einfamilienhaus | Fr. 135.00 |

#### 1.2 Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, Ateliers:

|             |            |
|-------------|------------|
| pro Betrieb | Fr. 135.00 |
|-------------|------------|

### 2. Containermarken

für Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, Ateliers (zusätzlich zur Grundgebühr)

#### 2.1 für die Leerung eines Containers

mit ungespresstem Kehrriecht:

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| eine Containermarke à | Fr. 30.00 |
|-----------------------|-----------|

#### 2.2 für die Leerung eines Containers

mit gepresstem Kehrriecht:

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| zwei Containermarken à | Fr. 60.00 |
|------------------------|-----------|

### 3. Endverkaufspreise gebührenpflichtiger Kehrriechtsäcke (IGKSG)

Pro Sack:

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| 17-Liter-Kehrriechtsack  | Fr. 0.87 |
| 35-Liter-Kehrriechtsack  | Fr. 1.65 |
| 60-Liter-Kehrriechtsack  | Fr. 2.48 |
| 110-Liter-Kehrriechtsack | Fr. 3.86 |

### 4. Sperrgutmarken

Die Verwendung folgender Gebührenmarken berechtigt zum

Abtransport von Sperrgut und anderweitiger Gebinde:

|           |                |          |
|-----------|----------------|----------|
| pro 5 kg  | 1 kleine Marke | Fr. 1.80 |
| pro 20 kg | 1 grosse Marke | Fr. 7.00 |

Sperrgut darf die Maximalgrösse von 2.50 Meter und das Gewicht von 40 kg pro Einheit nicht überschreiten.

### 5. Kontrollgebühren

Die Kontrollgebühr für ungültige Kehrriechtsäcke, Gebinde usw. beträgt

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| pro Kontrolle und Sackeinheit | Fr. 100.00 |
|-------------------------------|------------|

Dieser Tarif ist gültig ab 1. Januar 2019

3

**Umsetzung Entwicklungs- und Nutzungskonzept****Ermächtigung zum Verkauf****A N T R A G**

1. Der Gemeinderat wird ermächtigt, nachfolgende Grundstücke zum angegebenen Mindestpreis oder höher zu verkaufen:

| Kat.-Nr. | Adresse      | Fläche (m <sup>2</sup> ) | Mindestpreis (Fr./m <sup>2</sup> ) |
|----------|--------------|--------------------------|------------------------------------|
| 3426     | Chüngstrasse | 1'902                    | 1'480                              |
| 3414     | Chüngstrasse | 858                      | 1'440                              |
| 3417     | Chüngstrasse | 2'504                    | 1'290                              |
| 3619     | Im Chängel   | 2'138                    | 1'440                              |

2. Sollten die Grundstücke nicht für den angegebenen Mindestpreis verkauft werden können, ist das Geschäft der Gemeindeversammlung mit angepassten Mindestpreisen erneut vorzulegen.

**W E I S U N G****1. Ausgangslage**

Mit der räumlichen Entwicklungsstrategie für den Siedlungsraum inkl. der Zusatzkapitel Ver- und Entsorgung, Öffentliche Bauten und Anlagen, Prozess und Umsetzung (RES+) wurde der Grundstein für die Gesamtrevision der Ortsplanung Embrach gelegt. Seit 2014 wurden basierend auf der RES+ folgende Planungsinstrumente erarbeitet und von den zuständigen Gremien verabschiedet:

- Gesamtverkehrskonzept; Gemeinderat
- Überarbeitung des Inventars der kunst- und kulturhistorischen Objekte von kommunaler Bedeutung; Gemeinderat
- Bau- und Zonenordnung, Zonenplan, Kernzonenpläne sowie Verordnung über Fahrzeugabstellplätze; Gemeindeversammlung

Seit Beginn der Planungsarbeiten hat der Gemeinderat sich intensiv mit den durch die Ortsplanung zu erwartenden Auswirkungen auf die öffentlichen Bauten und Anlagen befasst. Das 2014 erarbeitete Entwicklungs- und Nutzungskonzept für öffentliche Bauten und Anlage beinhaltet eine Bedarfsanalyse der gemeindeeigenen Liegenschaften und Grundstücke und hält übergeordnete Ziele und Empfehlungen für den Umgang und die Weiterentwicklung derselben fest.

Folgende Ziele hat der Gemeinderat zur Erreichung der Vision festgehalten:

| VISION | Die Gemeinde verfügt über attraktive und zeitgemässe Infrastrukturen                                 |  |  |
|--------|--|--|--|
| Ziele  | Strategische Grundlage für öffentliche Bauten und Anlagen sowie unbebaute Grundstücke ist definiert. | Öffentliche Bauten und Anlagen werden nachhaltig und finanzierbar bewirtschaftet (operativ). | Öffentliche Bauten und Anlagen werden zukunftstauglich erneuert (strategisch). |

## 2. Umsetzung des Entwicklungs- und Nutzungskonzeptes

Nachdem alle Grundstücke und Bauten im Besitz der Gemeinde Embrach erfasst waren, liess der Gemeinderat alle Grundstücke und Anlagen, die nicht einer eindeutigen, langfristig gesicherten kommunalen Nutzung zugewiesen wurden, durch die Firma Wüest Partner AG bewerten (sowohl für den Verkauf als auch eine Vergabe im Baurecht, dat. 20.06.2017). Im Januar 2018 hat der Gemeinderat diese Grundstücke und Anlagen detailliert analysiert und kategorisiert. Im Wesentlichen sind die Grundstücke in folgende Kategorien eingeteilt:

- Verbleib im Eigentum der Gemeinde (als strategische Reserve mit punktueller eigener Nutzung oder kurzfristig kündbare Vermietung/Verpachtung)
- Vergabe im Baurecht und damit Verbleib im Eigentum der Gemeinde
- Verkauf/Desinvestition Grundstücke im Finanzvermögen

Alle Details sowie der strategische Entscheid des Gemeinderates zu den einzelnen Grundstücken und Anlagen sind in einer Tabelle übersichtlich zusammengefasst (vgl. Anhang).

Das Detailkonzept soll wie folgt umgesetzt werden:

1. Schritt                      Genehmigung zum Verkauf von Grundstücken ohne strategische Bedeutung an der Gemeindeversammlung vom 18.06.2018.
2. Schritt                      Planung neuer Werkhof / Abstimmung über Baukredit voraussichtlich im 1. Quartal 2019.
3. Schritt                      Entscheid über weitere Nutzung / Verkauf heutiges Werkhofareal (Investorenwettbewerb mit Einsitz der Gemeinde).

### 3. Verkauf von Grundstücken im Finanzvermögen

Die Grundstücke, welche für die Gemeinde Embrach langfristig nicht von strategischer Bedeutung sind, sollen - nachdem die Bau- und Zonenordnung festgesetzt ist und die Hypothekenzinsen tief sind - auf dem freien Markt zum Kauf angeboten werden. Als Mindestpreis soll der von Wüest Partner AG ermittelte Schätzwert angesetzt werden (Verkauf an den Meistbietenden). Im Einzelnen handelt es sich um folgende Grundstücke.

| Kat.-Nr.   | Adresse      | Zone | Fläche (m <sup>2</sup> ) | Schätzwert (Fr./m <sup>2</sup> ) | Bilanzwert (Fr./m <sup>2</sup> ) | Verkaufswert (Fr.) |
|--|--------------|------|--------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| 3426   | Chüngstrasse | W2A1 | 1'902                    | 1'480                            | 710                              | 2,8 Mio            |
| 3414   | Chüngstrasse | W2A1 | 858                      | 1'440                            | 710                              | 1,2 Mio            |
| 3417   | Chüngstrasse | W2A1 | 2'504                    | 1'290                            | 710                              | 3,2 Mio            |
| 3619   | Im Chängel   | W2B  | 2'138                    | 1'440                            | 640                              | 3,1 Mio            |
| <b>Total minimal zu erzielender Gesamtbetrag</b> |              |      |                          |                                  |                                  | <b>10,3 Mio</b>    |

Der erzielte Erlös soll, vorausgesetzt der Zustimmung der Stimmberechtigten, einerseits zur Finanzierung des neuen Werkhofs sowie künftiger Sanierungen weiterer gemeindeeigener Liegenschaften und andererseits zur Schuldentilgung eingesetzt werden.

### 4. Weiteres Vorgehen

Die oben aufgeführten Grundstücke sollen zum Schätzwert als Mindestangebot öffentlich ausgeschrieben werden. Gemäss Art. 16 der Gemeindeordnung ist die Gemeindeversammlung für den Erwerb und den Tausch von Grundeigentum im Wert von über Fr. 2'000'000 pro Jahr zuständig.

Mit dem heutigen Entscheid soll der Gemeinderat ermächtigt werden, die Grundstücke zum Mindestpreis oder höher verkaufen zu dürfen. Finden sich keine Käufer zu diesen Preisen, müsste die Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt erneut der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

### 5. Schlusswort

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, die Grundstücke auf dem Markt anzubieten und empfiehlt der Gemeindeversammlung, ihn mit dem Verkauf der betroffenen Grundstücke zu beauftragen.

Embrach, 16. Mai 2018

Gemeinderat Embrach  
 Erhard Büchi, Gemeindepräsident  
 Hans Peter Good, Gemeindeschreiber

## **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der politischen Gemeinde Embrach hat Antrag und Weisung des Gemeinderats bezüglich der Umsetzung des Entwicklungs- und Nutzungskonzepts geprüft.

Die RPK stimmt dem vom Gemeinderat geplanten Vorgehen zu und erachtet den Zeitpunkt für die Veräusserung von gemeindeeigenen Grundstücken ohne strategische Bedeutung angesichts der aktuellen Situation (gegebener Finanzbedarf und hohe Immobilien- und Grundstückspreise) als richtig. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten deshalb, der Umsetzung des Entwicklungs- und Nutzungskonzepts zuzustimmen.

Embrach, 28. Mai 2018

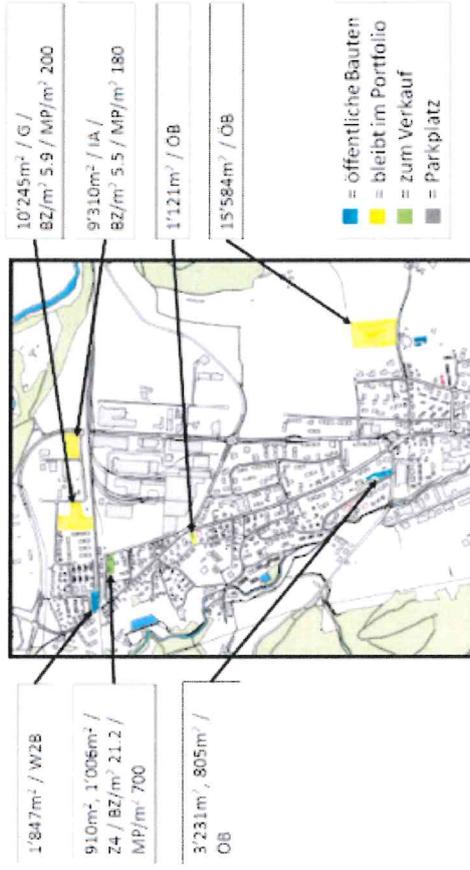
Rechnungsprüfungskommission Embrach  
Christoph Wolleb, Präsident  
Oliver Spiess, Aktuar

## Konzept für den Umgang mit den gemeindeeigenen Liegenschaften

| Plan Nr. | Kat.-Nr.               | Fläche                                    | Geografische Lage        | Nutzungszone | Landwert-schätzung | Baurechtszins | Strategische Entscheide Gemeinderat   |
|----------|------------------------|---|--------------------------|--------------|--------------------|---------------|---|
| 1        | 3400                   | 1'250 m <sup>2</sup>                      | Betzentalstrasse         | W2A1         | 1'220              | Fr. 38'250.00 | Weiteres Vorgehen noch in Abklärung.  |
| 2        | 3414                   | 858 m <sup>2</sup>                        | Chüngstrasse             | W2A1         | 1'440              | Fr. 31'000.00 | Zum Verkauf ausschreiben (Vergabe an Meistbietenden)  |
| 3        | 3417                   | 2'504 m <sup>2</sup>                      | Chüngstrasse             | W2A1         | 1'290              | Fr. 80'500.00 | Zum Verkauf ausschreiben (Vergabe an Meistbietenden)  |
| 4        | 3426                   | 1'902 m <sup>2</sup>                      | Chüngstrasse             | W2A1         | 1'480              | Fr. 70'500.00 | Zum Verkauf ausschreiben (Vergabe an Meistbietenden)  |
| 5        | 3619                   | 2'138 m <sup>2</sup>                      | Im Chängel               | W2A1         | 1'000              | Fr. 53'500.00 | Zum Verkauf ausschreiben, aber mit Auflagen zur Erstellung eines öffentlichen Quartiersspielplatzes (gemäss Spielplatzkonzept der Gemeinde Embrach).  |
| 6        | 4732                   | 635 m <sup>2</sup>                        | Dorfstrasse 7            | Kernzone     | 850'               |               | Wird zurzeit als Notwohnung genutzt.<br>Bleibt diese Nutzung bestehen, muss eine minimale Sanierung, insbesondere der elektrischen und sanitären Anlagen, erfolgen.   |
| 8        | 2307                   | 12'106 m <sup>2</sup>                     | Hinter Sporthalle Breiti | ÖB           |                    |               | Wenn kein Bedarf als Notwohnungen besteht, Erweiterung Gemeindehaus prüfen.<br>Wenn dafür auch kein Bedarf besteht, zum Verkauf an den Meistbietenden ausschreiben.   |
| 9        | 2621                   | 1'188 m <sup>2</sup>                      | Melli Haus               | K2/ÖB        |                    |               | Grundstück soll für künftige, noch nicht bestimmte Nutzungen im Portfolio gehalten werden   |
| 10       | 3114                   | 5'419 m <sup>2</sup>                      | Werkhofareal             | ÖB           |                    |               | Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Gemeinde bezüglich der künftigen Nutzung mitwirken sollte. -> Angestrebt wird ein Investorenwettbewerb zur Sicherung einer langfristig sinnvollen Nutzung des Grundstückes.                                     |
| 11       | 3631                   | 1'845 m <sup>2</sup>                      | Parkplatz Winklerstrasse | W2B          |                    |               | Grundstück soll weiterhin als Parkplatz genutzt werden.   |
| 12       | 2277, 429              | 3'231 m <sup>2</sup> , 805 m <sup>2</sup> | Robinsonsplatz           | ÖB           |                    |               | Grundstück soll als strategische Reserve im Portfolio gehalten werden.  |
| 13       | 1262                   | 15'584 m <sup>2</sup>                     | Taleggstrasse            | ÖB           |                    |               | Grundstück soll als strategische Reserve im Portfolio gehalten werden.  |
| 14       | 3684                   | 1'847 m <sup>2</sup>                      | Hardstrasse / Bahnhof    | W2B          |                    |               | In Zusammenhang mit Verkauf Kat. Nr. 1825 die Erstellung eines Quartiersplatzes absichern (vgl. Pt. 15).  |
| 15       | 4740 / 4739 (alt 1825) | 910 m <sup>2</sup> , 1'006 m <sup>2</sup> | Bahnstrasse / Spielplatz | Z4           | 700                | Fr. 11'400.00 | Verkaufsverhandlungen mit Bauherr Kat.-Nr. 4739 laufen (vgl. Rahmenbedingungen gemäss Grundsatzentscheid Liegenschaftskommission 174 vom 15.11.2016).   |
| 16       | 3696                   | 10'245 m <sup>2</sup>                     | Hardstrasse              | G            | 200                | Fr. 60'450.00 | Ein Projektauftrag zur Realisierung eines neuen Werkhofgebäudes soll dessen definitiven Standort festlegen. Die weitere Nutzung kann erst nach Abschluss des Projektauftrages bestimmt werden (konkrete Anfrage einer Teinnutzung im Baurecht vorliegend) |

|    |      |                      |                                |    |     |               |   |
|----|------|----------------------|--------------------------------|----|-----|---------------|---|
| 17 | 4508 | 9'310 m <sup>2</sup> | Nordstrasse                    | IA | 180 | Fr. 51'000.00 | Ein Projektantrag zur Realisierung eines neuen Werkhofgebäudes soll dessen definitiven Standort festlegen. Die weitere Nutzung kann erst nach Abschluss des Projektantrages bestimmt werden.<br>(konkrete Anfrage Nutzung im Baurecht in Bearbeitung, Absichtserklärung vorhanden). |
| 18 | 563  | 1'121 m <sup>2</sup> | Stationsstrasse (Kindergarten) | ÖB |     |               | Grundstück soll als strategische Reserve im Portfolio behalten werden.<br><br>Vertiefte Abklärungen mit der PSE, Option für Integration Bibliothek, Ludothek, Spielgruppe Plus,....   |

### Embrach Nord



### Embrach Süd



4

## Erneuerung des Wahlbüros

### Wahl von 16 Mitgliedern für die Amtsdauer 2018 – 2022

Mit Beschluss vom 21. Februar 2018 ordnete der Gemeinderat Embrach die Erneuerungswahl des Wahlbüros für die Amtsdauer 2018 – 2022 auf die erste Gemeindeversammlung des Jahres 2018 an. Nebst dem Gemeindepräsidenten als Vorsitzender und dem Gemeindegemeinschafter als Aktuar gehören dem Wahlbüro 16 von den Stimmberechtigten zu wählende Mitglieder an.

Gemäss Gemeindeordnung gehört diese Erneuerungswahl in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung. § 26 des neuen Gemeindegesetzes (nGG) regelt dabei das Wahlverfahren. Wenn gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen werden, als Stellen zu besetzen sind, werden die Vorgeschlagenen ohne Wahlakt in stiller Wahl als gewählt erklärt. Eine Auszählung der Stimmen kann nicht verlangt werden. Für den Fall, dass mehr Personen vorgeschlagen werden, als Stellen zu besetzen sind, wird offen und in einem Wahlgang gewählt.

Im Jahre 2017 haben 3 Mitglieder schriftlich ihren Rücktritt aus dem Wahlbüro auf Ende der Amtsperiode 2014 – 2018 eingereicht. Im November 2017 sind hingegen bereits wieder drei neue Kandidaturen eingegangen.

Für eine Wiederwahl bzw. neue Wahl stellen sich folgende 16 Personen zur Verfügung:

| <i>Name / Vorname</i>      | <i>Adresse</i>                                |
|----------------------------|---|
| Albrecht Ernst             | Schützenhausstrasse 45, 8424 Embrach (bisher) |
| Albrecht Heidi             | Tannenstrasse 52, 8424 Embrach (bisher)       |
| Andersson Carita           | Amtshausgasse 12, 8424 Embrach (bisher)       |
| Bachofner Ferdinand        | Hardstrasse 80, 8424 Embrach (bisher)         |
| Borgeat Steinmann Patrizia | Im Chängel 15, 8424 Embrach (neu)             |
| Buntschu Uschi             | Sonnenbergstrasse 13, 8424 Embrach (bisher)   |
| D'Angelo Manuele           | Kratzstrasse 9, 8424 Embrach (bisher)         |
| Evers Inge                 | Tannenstrasse 46, 8424 Embrach (bisher)       |
| Germann Iris               | Unterhaldenweg 23, 8424 Embrach (bisher)      |
| Hager Andreas              | Hintergass 20, 8424 Embrach (bisher)          |
| Klinger Maja               | Kindergartenweg 6, 8424 Embrach (bisher)      |
| Michaud Ursula             | Zürcherstrasse 44, 8424 Embrach (bisher)      |
| Müller Markus              | Steinhaldenstrasse 10, 8424 Embrach (neu)     |
| Pils Patrick               | Bergstrasse 48, 8424 Embrach (neu)            |
| Stanger Esther             | Kellersackerstrasse 2, 8424 Embrach (bisher)  |
| Zürcher Franz              | In Langwise 13, 8424 Embrach (bisher)         |

Aufgrund der Ausschreibung bzw. Wahlanordnung vom 16.3.2018 sind der Gemeindeverwaltung keine weiteren Wahlvorschläge gemeldet worden.

Weitere Wahlvorschläge können an der Gemeindeversammlung angebracht werden.

Embrach, 16. Mai 2018

Gemeinderat Embrach

Erhard Büchi, Gemeindepräsident

Hans Peter Good, Gemeindeschreiber